



Frühjahr 2011

Soziologie/Soziale Arbeit/Geschlechterforschung/
Erziehungswissenschaft/Politikwissenschaft

Spring 2011

Sociology/Social Work/Gender Studies/
Educational Science/Political Science

Das Jahr 2010 war für die Budrich-Verlage ein äußerst spannendes und erfolgreiches Jahr! Zwei Dinge möchte ich hervorheben:

1. Im Sommer haben wir in Kooperation mit Enka-Dialog unsere erste AutorInnenbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse waren für uns überwältigend positiv! Auf Seite 44 finden Sie die wichtigsten Rückmeldungen. Diese sind für uns einerseits motivierendes Lob, andererseits verstehen wir sie auch als Auftrag für die weitere Arbeit. In diesem Sinne wollen wir für Sie als Verlag da sein – ob Sie nun als AutorIn, als LeserIn oder als MitarbeiterIn aus Buchhandel und Bibliotheken auf uns zukommen. Die vollständigen Ergebnisse der Befragung finden Sie auf www.budrich-verlag.de.

2. Seit Januar 2010 erscheint unser monatlicher Newsletter budrich intern, den Sie online jederzeit formlos über info@budrich-verlag.de oder www.budrich-verlag.de abonnieren können. In diesem Newsletter informieren wir Sie über Neuerscheinungen und Neuigkeiten aus den Budrich-Verlagen. Neben Tipps und Terminen gibt es Informationen aus allen einschlägigen Bereichen. Für Ihre Anregung, Ihr Feedback sind wir immer offen!

Das vorliegende Programm bietet Ihnen einen Ausschnitt, eine Momentaufnahme dessen, was wir derzeit mit unseren AutorInnen erarbeiten – und ich bin sicher, dass Vieles für Sie von Interesse ist!

Auch mit Blick auf unsere Programmarbeit und mögliche Kooperation mit Ihnen freuen wir uns auf Ihre Anregungen, Manuskriptangebote, Rückmeldungen!

Im Namen der Budrich-Verlage wünsche ich Ihnen ein wundervolles 2011

In summer 2010, we started our Newsletter budrich international in order to present you with news on our books and journals, but also about our activities, conferences etc. of international interest. You may subscribe to this newsletter at www.barbara-budrich.net or by sending an email with "budrich international" to info@barbara-budrich.net.

We are always open for your book proposals, and as you can see, we have a growing list of highest quality publications—books and journals—from both publishing houses, Barbara Budrich Publishers as well as Budrich UniPress.

If you want to check which of our distribution partners is near you, please refer to page 48.

If you happen to be interested in English publications only, please refer to the following pages:

- 3 Endler, After 9/11
- 7 Gorzelak/ Goh (eds.), Financial Crisis in Central and Eastern Europe
- 7 Holzer/Pšeja, Political Science in Central European Countries
- 9 Oechsle/ Müller/ Hess (eds.), Fatherhood in Late Modernity
- 15 Bélanger, Theories in Adult Learning and Education
- 16 Meyer/Hudson (eds.), Beyond Fragmentation
- 16 Hollenbach/Tillmann (eds.), Teacher Research and School Development
- 29 Bagatelas et al. (eds.), Studies in Economics and Policy Making
- 29 Baumann et al. (eds.), Crossing and Controlling Borders
- 30 Pleschová (ed.), IT in Action
- 30 Surdej/ Wach (eds.), Managing Ownership and Succession in Family Firms
- 30 Tamene et al. (eds.), Studies in Contemporary International Relations and Politics
- 31 German Data Forum (ed.), Building on Progress
- 31 Matoba, Transformative Dialogue for Third Culture Building
- 41 Politics, Culture and Socialization – journal
- 42 Spiral of Time - journal

2010 to us has been a very successful year. Let me thank you for your part in this! And let us look forward to our continuing good cooperation in 2011,
Yours, sincerely

Barbara Budrich

| | |
|--|----|
| Inhalt | |
| Politik | 3 |
| Soziologie | 9 |
| Methoden | 11 |
| Erziehung | 13 |
| Soziale Arbeit | 22 |
| Neue Zeitschrift | 28 |
| Bücher von Budrich UniPress | 29 |
| Zeitschriften | 37 |
| Bestnoten von unseren AutorInnen | 44 |
| Schlüsselkompetenzen für die Wissenschaft: | 45 |
| Die Text-Uni | |
| Bestellformular | 46 |
| Register | 47 |
| Impressum & Partner | 48 |

| |
|---|
| Content |
| Politics |
| Sociology |
| Methods |
| Education/Pedagogy/Adult Education |
| Social Work |
| New Journal |
| Budrich UniPress Book List |
| Journals |
| Bestnoten von unseren AutorInnen |
| Text-Uni |
| Order Form |
| Index |
| Barbara Budrich Publishers, Budrich UniPress and Partners |

After 9/11 – Positions and Perspectives

Tobias Endler

After 9/11: Leading Political Thinkers about the World, the U.S. and Themselves

17 Conversations

Ca. 200 pp. Pb.

Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 30,50 SFr, US\$ 29.95,

GBP 17,95

ISBN 978-3-86649-364-3

Publication Date: March 2011

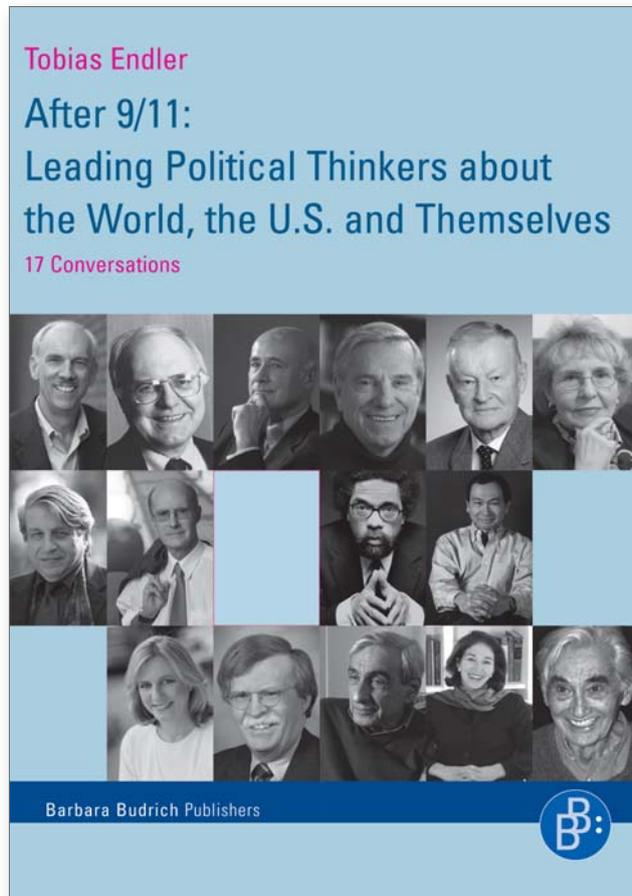
After 9/11 presents 17 interviews with America's leading political thinkers. Renowned experts such as Zbigniew Brzezinski, Francis Fukuyama, and Noam Chomsky discuss the nation's foreign policy in the post-9/11 world. Yet, they also comment on their own role in US society – and the mounting challenges they face today.

The conversations illustrate the hopes and expectations, the anger and frustration, the shattered beliefs and unshakable convictions of the nation's preeminent minds – at a time when America made its epic transition from George W. Bush to Barack Obama. Renowned experts engage in a vibrant debate about their nation's position on the global stage: What is America's foreign policy in the post-9/11 world? What should it be? What led to the catastrophe of September 11? How best to prevent another one, and how to restore America's damaged reputation? What to expect of Obama? While struggling to define their nation's role in a world that has changed since the terror attacks, the intellectuals discuss their own role in 21st-century society – a society that thrives on public discourse.

The book is written for students, graduates, and lecturers in political science, sociology, culture studies, philosophy, and history. However, anyone interested not only in the political positions of America's most prominent thinkers but also in how these thinkers feel about what they do and how they do it will enjoy this book.

Interview partners:

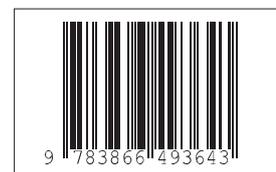
Benjamin Barber
John Bolton
Zbigniew Brzezinski
Noam Chomsky
Francis Fukuyama
Jean Bethke Elshtain
Robert O. Keohane
James M. Lindsay
Michael Novak
Joseph Nye
Clyde Prestowitz
Anne-Marie Slaughter
Nancy Soderberg
Strobe Talbott
Michael Walzer
Cornel West
Howard Zinn (†)



The author:

Tobias Endler

Ph.D. candidate at the University of Heidelberg, Germany. His research focuses on the role and self-perception of public intellectuals in 21st-century America.



Zur Situation der Volksparteien



Elmar Wiesendahl
Volksparteien
 Aufstieg, Niedergang
 und Zukunft
 Ca. 220 Seiten. Kart.
 Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A),
 30,50 SFr
 ISBN 978-3-86649-385-8

Erscheinungstermin: Juni 2011

Die Volksparteien in Deutschland befinden sich gegenwärtig in einer Krise. Welches sind die Hintergründe dieser Krise? Wie wird die Zukunft der Volksparteien aussehen?

Lange Zeit waren die Volksparteien CDU/CSU und SPD in Deutschland die erfolgreichsten politischen Parteien. Der renommierte Parteienforscher Elmar Wiesendahl beschreibt und analysiert ihren Aufstieg, ihre Hochzeit und ihren Niedergang. Er arbeitet das Eigenschaftsprofil von Volksparteien heraus und untersucht die Niedergangerscheinungen beider Parteien im Einzelnen, um ebenfalls auf Schlüsse auf die weitere Zukunft der in Leidenschaft gezogenen Volksparteien zu ziehen.



Der Autor:
Prof. Dr. Elmar Wiesendahl
 Leiter des Fachbereichs Sozialwissenschaft an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg.

Die neue Reihe zur Parteienforschung



Uwe Jun
Benjamin Höhne (Hrsg.)
Parteien als fragmentierte Organisationen
 Erfolgsbedingungen und Veränderungsprozesse
 Parteien in Theorie und Empirie, Band 1
 282 Seiten. Kart.
 33,00 € (D), 34,00 € (A),
 47,90 SFr
 ISBN 978-3-86649-358-2

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Welche Bedingungen begünstigen den Erfolg und die Stabilität von Parteiorganisationen? Welche Veränderungsperspektiven und -optionen bieten Parteiorganisationen? Der Band schließt eine Forschungslücke zur Wirklichkeit von Parteiorganisationen. Die AutorInnen diskutieren theoretische und empirische Erkenntnisse der Parteienforschung. Den Schwerpunkt des Bandes bilden Fallstudien und vergleichende Analysen zu Effekten von Machtfragmentierungen in Parteiorganisationen.

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Uwe Jun

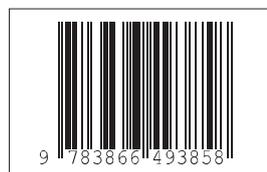
Lehrstuhl für Regierungslehre: Westliche Demokratie,
 Universität Trier,

Benjamin Höhne

Dipl.-Pol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität
 Trier.

Zum Thema:

Uwe Jun
Oskar Niedermayer
Elmar Wiesendahl (Hrsg.)
Die Zukunft der Mitgliederpartei
 2009. 290 S. Kt.
 33,00 € (D), 34,00 € (A), 47,90 SFr
 ISBN 978-3-86649-204-2



Der deutsche Bundestag

Manfred Görtemaker,
Everhard Holtmann,
Wolfgang Ismayr,
Michael Cullen,
Volkmar Wagner
Georgia Rauer
Das deutsche Parlament

Eine Veröffentlichung des Deutschen Bundestages
herausgegeben von Edmund Budrich

6. aktualisierte Auflage

272 Seiten. Reich bebildeter Großband,

Format 235 x 280 mm

39,90 € (D), 41,10 € (A), 56,90 SFr

ISBN 978-3-86649-355-1

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Die Geschichte der parlamentarischen Demokratie in Deutschland wird in diesem Buch von ihren Anfängen – Paulskirche 1848 – bis hin zur Gegenwart in zahlreichen Abbildungen und Texten dargestellt. Spezielle Kapitel befassen sich mit der Architekturgeschichte des Reichstagsgebäudes und mit dem neuen Parlamentsviertel in Berlin.

Aus dem Inhalt:

Parlamentarischer Gedanke und Parlamentarismus in Deutschland 1800-1945

Deutschland 1945 bis zur Gegenwart: Der Neuaufbau der Demokratie und die deutsche Vereinigung

Funktionen, Organisation und Willensbildung des Deutschen Bundestages

Kurze Geschichte des Reichstagsgebäudes in Berlin

Streifzüge durchs Berliner Parlamentsviertel

Presse:

„Vorliegender Band ist nicht nur sehr informativ auf anspruchsvollem Niveau, er ist auch ein opulent ausgestattetes Werk, das den Leser richtiggehend „einlädt“. Eigentlich gehört dieses Buch in jeden Haushalt.“

Strategie & Technik September 2009

„**Liebeserklärung an die Demokratie:** „Das deutsche Parlament“ – unter diesem spröden Titel einen lebendig zu erlebenden Demokratiereiseführer zu finden: dies ist dem Barbara Budrich Verlag mit dieser Publikation vollends gelungen. [...] ein hochwertiges Geschenk für alle Menschen, die sich mit Politik und Geschichte befassen und über das tagespolitische Geschäft hinaus, mit dem demokratischen Willensbildungsprozess in Deutschland intensiver befassen möchten. Eine Pflichtlektüre für alle Mandatsträger/-innen, die in kurzweiliger Form das Par-



lament den Bürgerinnen und Bürgern nahe bringt – und eine Einladung, dem Zentrum deutscher Demokratie vielleicht auch mal durch einen Besuch nahe zu kommen. Der Reiseführer hierfür liegt schon vor!

Detlef Rüsich 18.12.2009

„Die fünf Beiträge sind durchweg nüchtern-sachlich im Ton gehalten. Sie erlauben interessierten Lesern einen Einblick in den Bundestag, seine Geschichte, seine Vorläufer und seine Architektur. Durch die vielen Abbildungen regt das Buch zudem zum Durchblättern an. Es ist auch in seiner Aufmachung ein repräsentativer Band, der sich aufgrund der Auswahl an zeitgenössischen Photos und der soliden Grundlagentexte durchaus auch für einen fortgeschrittenen Kenner des Parlaments eignet.“

Zeitschrift für Parlamentsfragen 1/2010

Die Autoren:

Prof. Dr. Manfred Görtemaker

Universität Potsdam,

Prof. Dr. Everhard Holtmann

Universität Halle-Wittenberg,

Prof. Dr. Wolfgang Ismayr

Technische Universität Dresden,

Michael Cullen

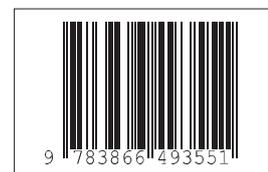
Berlin,

Volkmar Wagner

Berlin,

Georgia Rauer

Berlin.



Gender und Rechtsextremismusforschung



**Ursula Birsl (Hrsg.)
Rechtsextremismus
und Gender**

Ca. 240 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-86649-388-9

Erscheinungstermin: April 2011

Das Buch bietet einen tiefen Einblick in theoriegeleitete und empirische Befunde der Sozialwissenschaften zur Konstruktion von Geschlecht und zum Geschlechterverhältnis in Rechtsextremismus, Antisemitismus und bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Praxisrelevante Beiträge aus Präventions- und Aussteigerprojekten ergänzen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Gender.

In den vergangenen zwanzig Jahren hat die Rechtsextremismusforschung sich ausdifferenziert. Nun stehen nicht mehr allein rechtsextremistische Organisationen, sondern gleichfalls rechtsextremistische Einstellungen, jugendliche Subkulturen und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Fokus. Und: Das Thema Rechtsextremismus hat Eingang in die Geschlechterforschung gefunden. Die Auseinandersetzung mit der Kategorie Geschlecht im Rechtsextremismus hat einen Perspektivenwechsel in der Forschung eingeleitet. Die geschlechtsunspezifische Betrachtungsweise weicht seitdem zunehmend einer geschlechtstypischen und geschlechtervergleichenden Untersuchungsperspektive. Dennoch bleiben die wissenschaftlichen Diskurse fragmentiert, so dass noch nicht allgemein von einem Paradigmenwechsel in der Rechtsextremismusforschung gesprochen werden kann.

Der Sammelband soll einen Beitrag dazu leisten, verschiedene theoriegeleitete und empirische Befunde erstmals zusammenzuführen und ungeklärte Fragen nach dem Zusammenhang von Rechtsextremismus und Gender offenzulegen.

**Die Herausgeberin:
Prof. Dr. Ursula Birsl**

Professur für Demokratieforschung, Institut für Politikwissenschaft, Philipps-Universität Marburg.



Europas neue Herausforderungen



**Eckhard Jesse
Gerd Strohmeier
Roland Sturm (Hrsg.)
Europas Politik
vor neuen Herausforderungen**

Ca. 350 Seiten. Kart.
44,00 € (D), 45,30 € (A),
62,50 SFr
ISBN 978-3-86649-382-7

Erscheinungstermin: April 2011

Welche Konsequenzen haben zum Beispiel Terrorismus und Verletzungen der Menschenrechte, die „Ökonomisierung“ politischen Entscheidens sowie die Systemumbrüche in Mittel- und Osteuropa? Der vorliegende Band analysiert die Zusammenhänge zwischen historischen Erfahrungen, europäischen Entscheidungsstrukturen, nationaler Präferenzbildung auf einzelnen Politikfeldern und internationalen Vorbildern bei der Bewältigung neuer weltweiter Herausforderungen.

Europa hat es gewagt: die supranationale Integration in der Europäischen Union. In diesem Buch wird der produktive Umgang mit neuen Herausforderungen als Fähigkeit, aus historischen Erfahrungen Lehren zu ziehen, verstanden. Den gesellschaftlichen Wandel tragen Parteien und Zivilgesellschaft und der alte Parteitypus „Volkspartei“ ist in seinen Grundfesten herausgefordert. Parteien, die gesellschaftliche Minderheiten vertreten, ebenso wie Menschenrechtsorganisationen, z.B. im autoritär regierten Russland, sind zudem immer wieder vor die Frage ihrer Fortexistenz gestellt. Kontroverser noch und folgenreicher als die Zumutungen einer ökonomisierten Verwaltung werden Reaktionen auf den internationalen Terrorismus national, aber auch zwischen den USA, Deutschland, dem Vereinigten Königreich oder Russland in der Öffentlichkeit diskutiert.

**Die Herausgeber:
Prof. Dr. Eckhard Jesse**

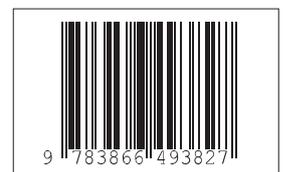
Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität Chemnitz,

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

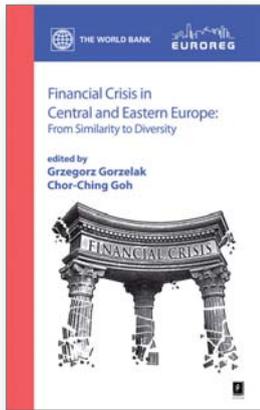
Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität Chemnitz,

Prof. Dr. Roland Sturm

Institut für Politische Wissenschaft, Universität Erlangen-Nürnberg.



The Impact of the Financial Crisis



Grzegorz Gorzelak
Chor-Ching Goh (eds.)
**Financial Crisis
in Central and
Eastern Europe**

From Similarity to Diversity
Published in cooperation
with the publisher Scholar
(Warsaw)
292 pp., Pb.
36,00 € (D), 37,10 € (A),
51,50 SFr, US\$52.00, GBP 32.95
ISBN 978-3-86649-356-8

Publication Date: August 2010

The financial crisis of 2008–2009 has become the most serious challenge for the Central and Eastern European countries after they had completed the process of post-socialist transformation and became EU members. The negative impacts of the recession on their most important international partners multiplied their own tensions and imbalances which – in some cases – have led to a dramatic decline of the GDP and serious cuts in public spending and personal incomes. The situation within the group is far from uniform. On the one hand we have Poland – the only country in Europe that has not gone through a recession, and on the other hand there are the Baltic Republics that have lost some one fifth of their output. Also, the anti-crisis policies implemented in particular countries were strongly differentiated.

The authors:

John Bachtler, Jirži Blažek, Jan Buczek, Donatas Burneika, Daniela-Luminita Constantin, Sara Davies, Karoly Fazekas, Indermit S. Gill, Chor-Ching Goh, Grzegorz Gorzelak, Zizi Goschin, Moritz Lennert, Tatjana Muravska, Witold M. Orłowski, Eva Ozsvald, Bryce Quillin, Garri Raagmaa, Krzysztof Rybiński, Julia Spiridonova, Peter Wostner, Piotr Żuber.

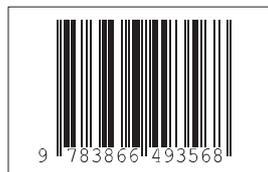
The editors:

Grzegorz Gorzelak

professor of economics, Director of the Centre for European Regional and Local Studies (EUROREG) at the Warsaw University, Poland,

Chor-Ching Goh

Economist at the World Bank, Washington, USA.



Political Science: State of the Art in Central Europe



Jan Holzer
Pavel Pšejja
**Political Science
in Central European
Countries**

Tradition, Contradiction,
Diversity
Ca. 150 pp. Pb.
Ca. 19,90 € (D),
20,50 € (A), 30,50 SFr,
US\$ 29.95, GBP 17,95
ISBN 978-3-86649-370-4

Publication Date: March 2011

Which are the major research areas, most frequently used methodologies, publication records, and general settings of political science in Central Europe? This book gives useful insights into most recent developments in the Czech Republic, Hungary, Poland, and Slovakia.

From the Contents:

Political Science in Central Europe before and after 1989
Institutions, Programs, People
Methods and Paradigms
Publication Records
Political Science and Politics
Challenges in the Beginning of the 21st Century

The authors:

Dr. Jan Holzer

Associate Professor, Department of Political Science, Faculty of Social Studies, Masaryk University, Czech Republic,

Dr. Pavel Pšejja

Assistant Professor, Department of International Relations and European Studies, Faculty of Social Studies, Masaryk University, Czech Republic.



Das Standardwerk für Internationale Beziehungen



**Siegfried Schieder
Manuela Spindler (Hrsg.)
Theorien der
Internationalen
Beziehungen**
3., überarbeitete Auflage
UTB S.
595 Seiten, Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A),
30,50 SFr
ISBN 978-3-8252-2315-1

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Das Lehrbuch führt Studierende in die Theorienlandschaft der Internationalen Beziehungen ein und bietet Lehrenden eine Handreichung für die Wissensvermittlung. Insgesamt werden 18 Theorien, Ansätze und Konzepte der Internationalen Beziehungen anhand jeweils zentraler ReferenztheoretikerInnen vorgestellt. Jeder Beitrag besteht aus fünf Komponenten und folgt damit einer einheitlichen inhaltlichen Struktur.

„Den Band verwende ich seit dem ersten Erscheinen in meinen Lehrveranstaltungen – es sind durchweg auf bemerkenswert hohem Niveau geschriebene Abhandlungen und eine souveräne Herausgeberleistung.“

Prof. Dr. Gustav Schmidt, Ruhr-Universität Bochum

Die HerausgeberInnen:

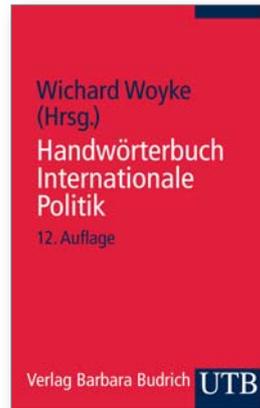
Dipl.-Pol. Siegfried Schieder

wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und Außenpolitik, Universität Trier,

Prof. Dr. Manuela Spindler

Juniorprofessorin für Internationale Politik an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt.

Die Standardreferenz



**Wichard Woyke (Hrsg.)
Handwörterbuch
Internationale Politik**
12., überarbeitete
und aktualisierte Auflage
UTB S.
717 Seiten, Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-8252-0702-1

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Das Handwörterbuch liefert in bewährter Weise grundlegendes Wissen zur internationalen Politik.

In mehr als 50 einzelnen Sachbeiträgen werden Aspekte von Theorie(bildung), internationaler Zusammenarbeit, internationalen Organisationen, Geschichte der internationalen Politik nach dem Zweiten Weltkrieg und gegenwärtige Problembereiche der internationalen Politik von 30 Autorinnen und Autoren kompetent dargestellt.

Das Handwörterbuch Internationale Politik erscheint in 12. Auflage und kann auf eine inzwischen 30-jährige Erfahrung zurückblicken. 30 kompetente Autorinnen und Autoren untersuchen Aspekte der internationalen Politik. Ein Sachregister, ein Verweissystem sowie eine kommentierte Auswahlbibliographie zur internationalen Politik dienen zur leichteren Erschließung des Handwörterbuchs als Arbeitsmedium. Jeder Beitrag weist auf weiterführende Literatur hin. Darüber hinaus enthält das Handwörterbuch eine mehr als 50-seitige Chronik mit wichtigen Entwicklungen der internationalen Politik seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Presse:

„Vorbildlich ist das kommentierte Literaturverzeichnis. Von den Stichworten sehr durchdacht, z.B. gibt es nicht nur einen Eintrag zur EU, sondern auch zur EU „als internationaler Akteur“. Die Artikel sind umfangreich, informativ und der Komplexität der Themen angemessen, sprachlich eindeutig auf Hochschulniveau.“

ekz-Informationsdienst

Der Herausgeber:

Prof. Dr. Wichard Woyke

Professor für Politikwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster.

Mutter, Mutter, Kind?



Marina Rupp (Hrsg.)
Partnerschaft und Elternschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren

Verbreitung, Institutionalisierung und Alltagsgestaltung
 Zeitschrift für Familienforschung, Sonderheft 7
 Ca. 260 Seiten.
 Format B5. Kart.
 Ca. 39,90 € (D),
 41,10 € (A), 56,90 SFr
 ISBN 978-3-86649-379-7

Erscheinungstermin: Januar 2011

Wie ist das Leben von Eltern, die in einer gleichgeschlechtlichen Paarbeziehung leben? Dieser Band bietet einen kritischen Einblick in die Lebensweise gleichgeschlechtlich orientierter Menschen. Im Mittelpunkt stehen die juristischen Rahmenbedingungen dieser Lebensart und die Bedeutung der Elternschaft.

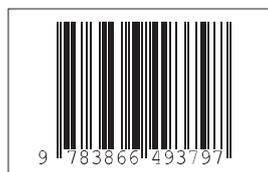
Wie andere gesellschaftlich lange nicht akzeptierte Lebens- und Familienformen, so ist auch die gleichgeschlechtliche Lebensform in jüngerer Zeit verstärkt ins Zentrum der wissenschaftlichen Aufmerksamkeit gerückt. Der Sonderband der Zeitschrift für Familienforschung dokumentiert nicht nur den aktuellen Forschungsstand in Europa, sondern versucht zudem, den vielfältigen Aspekten, die mit der Gleichgeschlechtlichkeit und damit einhergehenden Lebens- und Familienformen verbunden sind, gerecht zu werden.

Neben einem Einblick in besondere Hintergründe, Varianten und Themen gleichgeschlechtlichen Lebens, werden Informationen und Schätzungen über den Anteil der Bevölkerung gegeben, die in diesen besonderen Lebensgemeinschaften leben. Entwicklung und Stand der rechtlichen Situation in Europa und anderen einzelnen Ländern stehen ebenso im Fokus wie die Konzeption einer Familie von gleichgeschlechtlichen Eltern und deren Alltag.

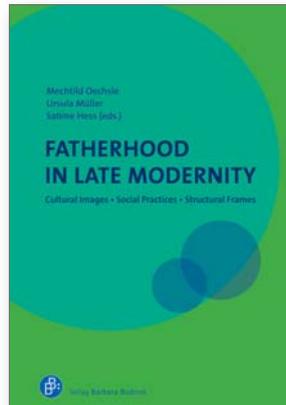
Die Herausgeberin:

Dr. Marina Rupp

Staatsinstitut für Familienforschung (ifb), Bamberg.



Changes in Fatherhood



Mechtild Oechsle
 Ursula Müller
 Sabine Hess (eds.)
Fatherhood in Late Modernity

Cultural Images, Social Practices, Structural Frames
 Ca. 280 pp. Pb.
 Ca. 33,00 € (D),
 34,00 € (A), 47,90 SFr,
 US\$ 47,95, GBP 29,95
 ISBN 978-3-86649-375-9

Publication Date: February 2011

How do structural changes in the welfare state, in gender relations and work affect concepts and realities of fatherhood? The authors analyse cultural images and representations of fatherhood, varieties of fatherhood in relation to social backgrounds, organisational influences, as well as the impact of political and legal interventions on configurations of fatherhood.

With an interdisciplinary approach this book's contributions investigate the sometimes contradictory relationship between cultural representations and social practices of fatherhood. They contextualise diverse fatherhoods in various social backgrounds, ethnicities, ages and different national contexts. Reflecting methodological challenges is crucial to the volume's approach: Which parameters are used to quantify change? Which links and interactions between cultural, individual, organisational and societal dimensions do exist regarding the development of new social configurations of fatherhood? How can the complex interaction between structural constraints and agency be analysed? Can certain agents of change be identified? How can social change be conceptualised? This volume links in with international comparative research and shows how fruitful it can be to break disciplinary boundaries.

The editors:

Prof. Dr. Mechtild Oechsle

Staatsinstitut für Familienforschung (ifb), Bamberg, Germany,

Prof. Dr. Ursula Müller

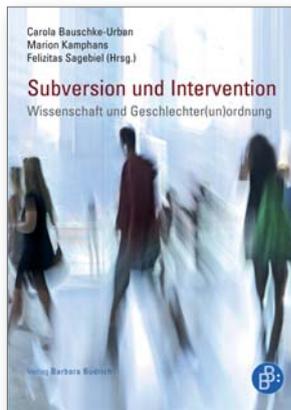
Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld, Germany,

Dr. Sabine Hess

Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung und Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld, Germany.



Geschlechter-gerechte Wissenschaft?



**Carola Bauschke-Urban
Marion Kamphans
Felizitas Sagebiel (Hrsg.)
Subversion und
Intervention**

Wissenschaft und
Geschlechter(un)ordnung
464 Seiten. Kart.
44,00 € (D), 45,30 € (A),
62,50 SFr
ISBN 978-3-86649-360-5

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Welche Rolle spielt Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Hochschule aktuell? Welche Relevanz hat diese Frage im Zeitalter von Gender Mainstreaming und angesichts der De-Konstruktion des Geschlechts? Diese Fragen beleuchten die in diesem Band versammelten Beiträge mit aktuellen empirischen Perspektiven und theoretischen Reflexionen aus der Wissenschafts- Hochschul- und Geschlechterforschung.

Die Herausgeberinnen:

Dr. Carola Bauschke-Urban, M.A.

z.Zt. Vertreterin der Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt soziale Ungleichheit und Genderforschung; Universität Duisburg-Essen; Projektleiterin am Center for Higher Education Research and Faculty Development (HDZ); TU Dortmund (z.Zt. beurlaubt),

Marion Kamphans

Dipl. Soz., Hochschuldidaktisches Zentrum der TU Dortmund,

apl. Prof. Dr. Felizitas Sagebiel

Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften, Bergische Universität Wuppertal.

Wie Soziologie lehren?



**Katrin Späte (Hrsg.)
Kompetenzorientiert
Soziologie lehren**

Dimensionen, Methoden,
Perspektiven
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D),
20,50 € (A), 30,50 SFr
ISBN 978-3-86649-345-2

Erscheinungstermin: Februar 2011

Lehrende an Hochschulen werden meist nicht systematisch darauf vorbereitet, ihr Forschungsgebiet zu unterrichten. Die AutorInnen analysieren die Bedingungen, unter denen die Lehre im Fachbereich Soziologie heute stattfindet, und gibt nützliche Tipps für die lernergerechte Gestaltung von Lehrveranstaltungen.

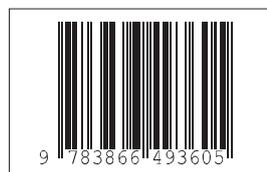
Der Druck auf WissenschaftlerInnen an Hochschulen steigt unablässig: Sie sollen nicht nur exzellent forschen, sondern auch exzellent lehren. Selten wird darauf hingewiesen, dass die Rahmenbedingungen für die Lehre äußerst schlecht sind: NachwuchswissenschaftlerInnen werden in der Regel nicht systematisch in die Lehre ihres Fachs eingeführt. In diesem Sammelband analysieren Promovierende die wichtigsten Kompetenzbereiche für die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Soziologie: Modellierung soziologischer Bildungserwerbsprozesse, sozialkompetenter Umgang mit Studierenden, lernerbezogene didaktische Strategien, Lehrveranstaltungsmethoden u.a. Und sie tun dies typisch soziologisch: stetig beobachtend, was sie tun.



Die Herausgeberin:

Dr. Katrin Späte

Münster, Studienrätin im Hochschuldienst.



Lehrveranstaltungen optimal vorbereiten



Bettina Ritter-Mamczek Stoff reduzieren

Methoden für die Lehrpraxis
UTB-S
Kompetent lehren, Band 1
Die Reihe wird herausgegeben von Dr. Sabine Brendel, Zentrum für Hochschullehre Berlin
Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 9,90 € (D), 10,20 € (A), 15,90 SFr
ISBN 978-3-8252-3515-4

Schwierige Unterrichtssituationen bewältigen



Eva-Maria Schumacher Schwierige Situationen in der Lehre

Methoden der Kommunikation und Didaktik für die Lehrpraxis
UTB-S
Kompetent lehren, Band 2
Die Reihe wird herausgegeben von Dr. Sabine Brendel, Zentrum für Hochschullehre Berlin
Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 9,90 € (D), 10,20 € (A), 15,90 SFr
ISBN 978-3-8252-3507-9

Erscheinungstermin: Mai 2011

Den Unterrichtsstoff gut zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen – gar keine leichte Aufgabe. In fünf systematischen Schritten können Lehrende ihren Stoff auf das Wesentliche reduzieren und anhand von Fachlandkarten die Präsentation ihrer Lehrveranstaltungen effektiv vorbereiten.

Aus dem Inhalt:

Begriffsklärung: Lehr-/Lernziele, Stoffreduktion, Strukturierung, Inhalte auswählen
Didaktischer Gesamtzusammenhang – Die Lehrveranstaltungsplanung
Handwerkskasten: Die fünf Schritte der Stoffreduktion
Prototypen und Praxisbeispiele in der Lehre
Methodenwerkzeugkasten für die Lehre, Checklisten



Die Autorin:
Dr. Bettina Ritter-Mamczek
Geschäftsführerin der splendidakademie, Berlin.

Erscheinungstermin: Mai 2011

Sind Sie genervt von Störungen und Widerständen in Ihren Veranstaltungen? Mit Hilfe dieses Praxisleitfadens verstehen Sie, wodurch Störungen und Widerstände entstehen und wie Sie lösungsorientiert damit umgehen. Didaktische Prävention hilft Ihnen ebenso wie der supervisorische Blick und andere Ansätze in diesem Buch.

Aus dem Inhalt:

Begriffsklärung: Was sind „schwierige Situationen“?
Zentrale Inhalte/Didaktischer Zusammenhang/Theoretische Hintergründe
Praxisteil: Umgang mit schwierigen Situationen in verschiedenen Konstellationen
Methoden, Beispiele, Checklisten

Die Autorin:

Eva-Maria Schumacher
Diplom-Pädagogin, Supervisorin, Rollenspielleiterin, Lehrtrainerin und Lehrcoach (DVNLP), Leiterin von Constructif, Hagen-Hohenlimburg.

Die Reihe „Kompetent lehren“

Die Reihe „Kompetent lehren“ wird von Dr. Sabine Brendel vom Berliner Zentrum für Hochschullehre herausgegeben. Das Berliner Zentrum für Hochschullehre soll die Qualität der Lehre an Berlins Hochschulen nachhaltig verbessern. Das Zentrum bietet eine Vielzahl an einschlägigen Veranstaltungen an. Die Buchreihe ergänzt nun dieses Angebot und bietet Handreichungen aus der Praxis für die Praxis.

Handwerkszeug – Qualitative Forschung



**Ralf Bohnsack
Winfried Marotzki
Michael Meuser (Hrsg.)
Hauptbegriffe
Qualitativer
Sozialforschung**
UTB L.
3., durchgesehene Auflage
203 Seiten. Kart.
17,90 € (D), 18,40 € (A),
27,90 SFr
ISBN 978-3-8252-8226-4

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Führende VertreterInnen aus Soziologie und Erziehungswissenschaft erläutern die wichtigsten Begriffe qualitativer Methodik und Methodologie. Qualitative Methoden haben in den letzten Jahren in der empirischen Sozialforschung deutlich an Gewicht gewonnen. Vor allem innerhalb der jüngeren Generation von Studierenden der Sozialwissenschaften konnten sie einen enormen Zuwachs an Popularität erfahren. Umso dringender erforderlich ist eine Klärung der Begrifflichkeiten. Dies ist das Anliegen dieses Bandes, in dem in kurzen Artikeln die wichtigsten Begriffe qualitativer Methodik und Methodologie übersichtlich und verständlich erläutert werden.

Aus dem Inhalt:

- In 70 Artikeln werden die wichtigsten Grundbegriffe qualitativer Sozialforschung erläutert: von „Abduktion“ bis „Zugzwänge des Erzählens“.
- Am Ende der Artikel wird auf ausgewählte weiterführende Literatur verwiesen
- Weitere 282 Begriffe sind mit Verweisen auf Artikel versehen, in den sie erläutert werden.

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Ralf Bohnsack

lehrt an der Freien Universität Berlin,

Prof. Dr. Winfried Marotzki

lehrt an der Universität Magdeburg,

Prof. Dr. Michael Meuser

lehrt an der Technischen Universität Dortmund.

Unerlässlich für die Rekonstruktive Forschung



**Ralf Bohnsack
Rekonstruktive
Sozialforschung**
Einführung in qualitative
Methoden
UTB L
8. durchgesehene Auflage
292 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A),
30,50 SFr
ISBN 978-3-8252-8242-4

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Die Gegenüberstellung von „qualitativ“ und „quantitativ“, die als zentrale Leitdifferenz die Auseinandersetzung in der empirischen Sozialforschung bestimmt, erscheint methodologisch wenig begründet. Zentrale Differenzen lassen sich eher mit der Gegenüberstellung von rekonstruktiven und standardisierten Verfahren fassen. Das Buch stellt drei zentrale Wege der rekonstruktiven Sozialforschung mit ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten vor (narratives Interview, objektive Hermeneutik und dokumentarische Methode) und diskutiert grundlegende Anforderungen, die an Methodologie und Forschungspraxis der rekonstruktiven Sozialforschung gestellt werden. Im Zentrum steht die vom Verfasser selbst als Forschungspraxis entwickelte dokumentarische Methode in ihren Anwendungsbereichen der Text und Bildinterpretation.

Der Autor:

Prof. Dr. rer. soc., Dr. phil. habil. Ralf Bohnsack

Dipl.-Soz., Leiter des Arbeitsbereichs Qualitative Bildungsforschung an der Freien Universität Berlin.

Von Ralf Bohnsack finden Sie viele Publikationen in unserem Programm. Unter anderem:

Ralf Bohnsack

Qualitative Bild- und Videointerpretation

Die dokumentarische Methode

UTB L. 2009. 267 S. Kt.

17,90 € (D), 18,40 € (A), 27,90 SFr

ISBN 978-3-8252-8407-7

Qualitative Forschungsmethoden in der Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung

**Burkhard Schäffer
Olaf Dörner (Hrsg.)
Handbuch Qualitative Erwachsenen- und
Weiterbildungsforschung**

Ca. 640 Seiten im Format B5. Hardcover
Ca. 79,90 € (D), 82,20 € (A), 113,00 SFr
ISBN 978-3-86649-357-5

Erscheinungstermin: Juni 2011

Die Notwendigkeit qualitativer Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung wird kontrovers diskutiert. Mit diesem Handbuch wird diese Diskussion aufgegriffen und ein Beitrag geleistet, um die Lücke zwischen dem Verhältnis von Methoden und Methodologien sowie gegenstands- und grundlagentheoretischen Zugängen zu schließen.

So stehen Forschungsstrategien, die aus der Einheit von Gegenstand und Methode abgeleitet werden, solchen gegenüber, die eher der methodologischen und grundlagentheoretischen Dimension einen größeren Stellenwert beimessen. Charakterisiert ist der Bereich qualitativer Arbeiten durch eine Vielzahl und Vielfalt sowohl inhaltlich-gegenstandstheoretischer als auch methodisch-methodologischer und grundlagentheoretischer Hinsicht. Obwohl die Relevanz dieses Gebiets in der Forschung weit reichend ist, steht eine systematische Beschäftigung mit Fragen qualitativer Forschung in der Erwachsenenbildungswissenschaft noch aus. Ziel dieses Sammelbandes ist, einen Überblick über den derzeitigen Stand von Positionen und Arbeiten im Bereich qualitativ orientierter Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung zu geben. Darüber hinaus sollen aber auch die in Ansätzen bereits geführten Diskussionen über Standards und Qualität der Erwachsenenbildung dargestellt und weiter angeregt werden.

Aus dem Inhalt:

Qualitative Forschung in der Erwachsenenbildung aus grundlagentheoretischer Perspektive

Bildungstheorie, Wissenstheorie, Systemtheorie, Konstruktivismus, Pragmatismus, Machttheorie, Kritische Theorie, Habitustheorie, Handlungstheorie, Rahmentheorie, Historiographie

Qualitative Forschung in der Erwachsenenbildung aus methodologischer Perspektive

Grounded Theory, Dokumentarische Methode, Objektive Hermeneutik, Symbolischer Interaktionismus, Deutungsmusteransatz, Biographieforschung, Ethnographie, Diskursanalyse

Methoden qualitativer Forschung in der Erwachsenenbildung

Bildanalyse, Videoanalyse, Experteninterview, Narratives Interview, Gruppendiskussion, Gruppenwerkstatt, Inhaltsanalyse, Dokumentenanalyse, Interaktionsanalyse, Teilnehmende Beobachtung, Triangulation



Themenbereiche im Fokus qualitativer Forschung in der Erwachsenenbildung

Organisation, Profession, Milieu, Geschlecht, Generation, Beratung, Weiterbildungsmanagement, Lehr-Lernsettings, Informelles Lernen, Medienbildung, E-Learning, Raum, Zeit, Gefühl, International vergleichend, Life-long-learning

Schluss

Forschungskulturen als Bedingung von Qualität, Der Einsatz qualitativer Methoden in unterschiedlichen Projektdesigns

Adressenteil: Qualitative Projekte im Rahmen der Forschungslandkarte Erwachsenenbildung; Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten qualitativer Sozialforschung

Die Herausgeber:

Prof. Dr. phil. Burkhard Schäffer

Universität der Bundeswehr München,

Dr. phil. Olaf Dörner

wissenschaftlicher Mitarbeiter
an der Universität der Bundeswehr München.



Die eigene Biographie als Methode



Nicole Justen Biographieorientierte Erwachsenenbildung

Lebensgeschichten –
Bildungsmotive – Lern-
prozesse
Weiterbildung und
Biographie, Band 8
Ca. 450 Seiten. Kart.
Ca. 48,00 € (D),
49,40 € (A), 67,90 SFr
ISBN 978-3-86649-371-1

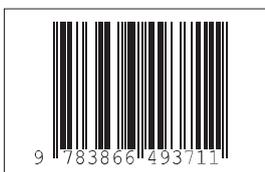
Erscheinungstermin: Mai 2011

Die Studie untersucht den Einfluss von Lebensgeschichten auf die Teilnahme an biographieorientierten Erwachsenenbildungskursen anhand biographisch-narrativer Interviews. 14 Teilnehmerinnen autobiographischer Schreibwerkstätten an Volkshochschulen wurden lebensgeschichtlich befragt, um herauszufinden welche Beweggründe zu einer Teilnahme führen und welche Bedeutung diese für die Lebensführung der Teilnehmerinnen haben kann.

Biographische Methoden haben insbesondere seit den 1980er Jahren einen zunehmenden Einfluss innerhalb der Erwachsenenbildungspraxis und -forschung, dennoch fehlt bisher eine konkrete Wirkungsanalyse. Die Autorin widmet sich daher der Frage, welche Bedeutung die Teilnahme an autobiographischen Schreibwerkstätten für die Lebensführung und den Bildungsprozess der Teilnehmenden haben können und welche Lernprozesse sich vollziehen. Es wird untersucht, welcher Zusammenhang zwischen Lebensgeschichten, Bildungsmotiven und Lernprozessen besteht. 14 Teilnehmerinnen autobiographischer Schreibwerkstätten an Volkshochschulen wurden mittels biographisch-narrativer Interviews dazu befragt. Aus der Subjektperspektive der Teilnehmenden heraus wird ein Beitrag zum Verständnis der möglichen Bedeutungshorizonte geliefert um damit der Ausdifferenzierung, Systematisierung und Professionalisierung biographieorientierter Erwachsenenbildungsarbeit zu dienen.

Die Autorin: Nicole Justen,

Dipl. Päd., wissenschaftliche Mitarbeiterin
an der Fakultät für Bildungswissenschaften im Fachgebiet
Erwachsenenbildung/Bildungs-
beratung, Universität Duisburg-
Essen.



Erwachsenenbildung, Alter und Geschlecht



Anne Schlüter (Hrsg.) Offene Zukunft durch Erfahrungsverlust? Zur Professionalisie- rung der Erwachsenen- bildung

Generationen- und
Geschlechterverhältnisse
Weiterbildung und
Biographie, Band 7
Ca. 200 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-86649-380-3

Erscheinungstermin: Februar 2011

Wie lernt man Führung in der Erwachsenenbildung? Tragen ältere Leitungspersonen in Bildungseinrichtungen dazu bei? Welche Erfolgsfaktoren gibt es? Biographische Abhandlungen geben Aufschluss.

Aktuell ist das Generationen-Verhältnis in der Erwachsenenbildung in den entsprechenden Bildungseinrichtungen auch durch das Ausscheiden älterer Berufstätiger präsent. Die AutorInnen fragen nach Lebensläufen und Biographien der leitenden ErwachsenenbildnerInnen in Bildungseinrichtungen und Hochschulen. Welche Erfolgsfaktoren führen in Leitungsstellen? Stellt die Tradierung des Erfahrungswissens älterer ErwachsenenbildnerInnen eine Chance der Professionalisierung für jüngere Lei(s)tungswillige dar? Wie können erforderliche Führungskompetenzen habitualisiert werden? Sind Mentoringprogramme in der Personal- und Führungsentwicklung nachhaltig?

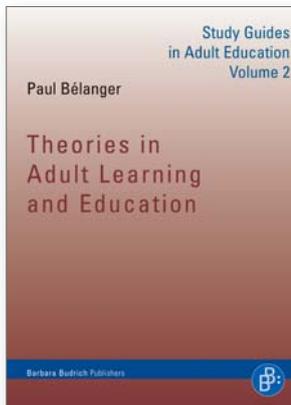


Die Herausgeberin: Prof. Dr. Anne Schlüter

Fakultät für Bildungswissenschaften,
Universität Duisburg-Essen,
geschäftsführende Direktorin des
Instituts Berufs- und Weiterbildung,
Sprecherin des Netzwerks Frauen-
forschung.



Adult Learning and Education



Paul Bélanger Theories in Adult Learning and Education

Study Guides in Adult Education, vol. 2
Ca. 100 pp. Pb.
Ca. 12,90 € (D),
13,30 € (A), 19,90 SFr,
US\$ 19.95, GBP 12,95
ISBN 978-3-86649-362-9

Publication Date: January 2011

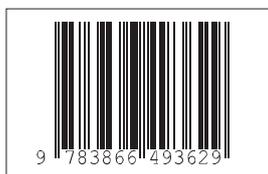
The graduate student guide in adult education explores theories of adult learning and adult education participation. It provides a frame of reference for understanding the development of a rapidly evolving field and for enhancing knowledge and competencies in this professional domain. The publication is divided into two sections: a section on adult learning theories and a section on adult education participation theories.

If Adult Learning and Education (ALE) is now a recognised professional field, the theoretical perspectives, underlying practices and policies draw on a variety of academic disciplines. Various theories of learning and of adult education participation shape the practice and the "engineering" of adult learning. In the first section, this study guide provides a review of the most important learning theories, including behaviourist, cognitive, and constructivist approaches, their modern development, as well as specific developments in adult education theory. The second section examines the psychological and sociological theoretical backgrounds of adult education participation in order to understand the factors at work in participation patterns along the adult life course and between different social contexts. Observing the relativity of social reproduction allows to identify the conditions and variables that need to be addressed in order to alter prevailing trends.

The author:

Prof. Paul Bélanger

Education Faculty, director of the Interdisciplinary Research Centre on Lifelong Learning, Université du Québec à Montréal, Canada



Demokratie und Bildung



Luise Ludwig Helga Luckas Franz Hamburger Stefan Aufenanger (Hrsg.) »BILDUNG in der Demokratie II«

Tendenzen – Diskurse –
Praktiken
300 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr
ISBN 978-3-86649-373-5

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft hat sich im März 2010 in Mainz mit dem Thema „Bildung in der Demokratie“ befasst. Die Aufgaben von Bildung und Erziehung in modernen Gesellschaften lassen sich in diesem Fokus in treffender Weise bestimmen, sodass mit den Vorträgen im Plenum des Kongresses und mit den Referaten in den Symposien die zentralen Analysen und Bestimmungen einer pädagogischen Zeitdiagnose vorliegen. Ergänzt werden diese Beiträge durch Überlegungen zur Begründung einer demokratischen Bildungs- und Erziehungspraxis.

Die HerausgeberInnen:

Luise Ludwig

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Erziehungswissenschaft,

Dr. Helga Luckas

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Erziehungswissenschaft,

Prof. Dr. Franz Hamburger

Hochschullehrer, Institut für Erziehungswissenschaft,

Prof. Dr. Stefan Aufenanger

Hochschullehrer, Institut für Erziehungswissenschaft,
alle: Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Band I:

Stefan Aufenanger/ Franz Hamburger/ Rudolf Tippelt/ Luise Ludwig (Hrsg.)

Bildung in der Demokratie

Beiträge zum 22. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

2010. 210 S. Kt.

24,90 € (D), 25,60 € (A),

37,90 SFr

ISBN 978-3-86649-318-6



Common Grounds for Didactics, Teaching and Learning



**Meinert A. Meyer
Brian Hudson (eds.)**
**Beyond Fragmentation:
Didactics, Learning
and Teaching in Europe**
Ca. 320 p. Pb.
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A),
51,50 SFr, US\$ 45.95,
GBP 26,95
ISBN 978-3-86649-387-2

Publication Date: March 2011

There is great variance in teacher education, teaching and learning practice in Europe, even though practical everyday problems are similar. That is why it is important, in the field of didactics, learning and teaching, to overcome fragmentation and to find common ground. In this book the authors show how far we have come in recent years.

Didactics is not a university discipline in its own right in the English-speaking countries. However, it is firmly rooted in France, Germany, Russia, and many other countries in continental Europe. Obviously, national and local differences in the practice of learning and teaching coincide with differences in concept-building.

The authors take these diverging national and local practices as a starting point to search for common ground and create shared perspectives.

The editors:

Prof. i. R. Dr. Meinert A. Meyer

Department of School Pedagogy, Faculty of Education, Psychology, and Physical Education, Hamburg University, Germany,

Prof. Dr. Brian Hudson

The University of Dundee School of Education, Social Work & Community Education, College of Arts & Social Sciences, Nethergate, Dundee, United Kingdom.



Action Research



**Nicole Hollenbach
Klaus-Jürgen Tillmann
(eds.)**
**Teacher Research and
School Development**
German approaches and
international perspectives.
Published in cooperation
with Julius Klinkhardt
Verlag
256 pp. Pb.
29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr, US\$ 45.95,
GBP 26,95
ISBN 978-3-86649-352-0

Publication Date: January 2011

Action research is a specific approach to empirical school research. In fourteen articles different authors explain, how, why and under which circumstances AR – done by teachers and focused on practice-related problems in schools – can initiate curriculum development and help teachers to increase their professionalism.

This book contains fourteen articles from European authors on the theoretical and practical development of action research. In Europe this approach is also called “practitioner research”, “school improvement research”, “teacher research” or “team research”. All of these synonyms focus on a type of educational research concentrating on practice-related problems in schools and aiming for practical improvements. The research practitioners are teachers as well as students, and the places of research are all fields of day-to-day school life. Experts from the United Kingdom, Austria, Belgium, and Germany discuss the history, nature, purpose, and outcomes of action research.

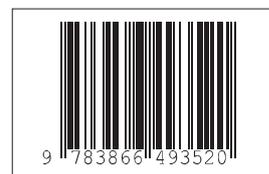
The editors:

Dr. Nicole Hollenbach

Lecturer, Scientific Institute at the Laboratory School at the University of Bielefeld, Germany,

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann

Emeritus Professor in School Pedagogy, University of Bielefeld; former Head of Department, Scientific Institute at the Laboratory School at the University of Bielefeld, Germany.



Unentbehrlich für das Studium



**Wolfgang Hörner
Barbara Drinck
Solvejg Jobst**
**Bildung, Erziehung,
Sozialisation**
Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft
UTB M.
2. Auflage
223 Seiten. Kart.
16,90 € (D), 17,40 € (A),
25,90 SFr
ISBN 978-3-8252-3089-0

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Der Band führt in die zentralen Begriffe erziehungswissenschaftlichen Denkens ein: **Bildung, Erziehung, Sozialisation**. Dieses zentrale Grundwissen wird leicht verständlich dargestellt: für Studienanfänger, insbesondere Bachelor-Studierende, und zur Prüfungsvorbereitung.

Ein unentbehrlicher Begleiter durch das Studium der Erziehungswissenschaft und zur Vorbereitung aller einschlägigen Prüfungen.

Jedes der Kapitel richtet sich nach folgendem Aufbau:

Der Lehrtext umfasst ca. 10 Seiten. Enthalten sind dort Grafiken, Systematiken und kurze Zitate oder Textbeispiele, welche optisch vom Fließtext unterschieden werden.

Den ausgewählten Originaltexten folgen Fragen, die sich in einfache Kontrollfragen und in komplexere, anspruchsvolle Reflexionsaufgaben unterteilen.

Im jeweiligen Kapitelanhang befinden sich:

- die Literaturliste und Empfehlungen weiterführender Literatur
- und Quellenauszüge (längere Textbeispiele) relevanter Leseempfehlungen.

Die AutorInnen:

Prof. Wolfgang Hörner

Professor für Vergleichende Pädagogik an der Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät,

Prof. Dr. Barbara Drinck

Professorin für Schulpädagogik an der Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät,

Prof. Dr. Solvejg Jobst

Professorin für Internationale und Interkulturelle Bildungsforschung an der Otto-von Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Erziehungswissenschaft.

„hilfreiches Handbuch“

PädForum



**Ingrid Gogolin
Marianne Krüger-Potratz**
**Einführung in die
Interkulturelle
Pädagogik**
Einführungstexte Erziehungswissenschaft, Band 9
UTB-L.
2., durchgesehene Auflage
261 Seiten. Kart.
14,90 € (D), 15,40 € (A),
23,50 SFr
ISBN 978-3-8252-8246-2

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Deutschland ist ein Einwanderungsland und seine Gesellschaft ist multikulturell. Welche Herausforderungen stellt dies an die Pädagogik? Der Band bietet eine aktualisierte Einführung in Geschichte, Theorie, Begriffe und ausgewählte Forschungsfelder der Interkulturellen Pädagogik.

In zweiter Auflage bietet diese bewährte Einführung einen Überblick über das Aufgabengebiet der Interkulturellen Pädagogik. Ausgehend von einem Abriss, der zeigt, dass Migration und sprachlich-kulturelle Vielfalt historisch wie aktuell der ‚Normalfall‘ sind, wird der Stand der Diskussion unter Bezug auf die noch wirksamen Traditionslinien in den Feldern Theoriebildung, Forschung und Bildungspolitik dargestellt. Vorangestellt ist ein Kapitel zur Geschichte der sprachlich-kulturellen Vielfalt in Deutschland. Den Abschluss bilden ein Überblick über Studienmöglichkeiten sowie Hinweise zur Literaturlage und zum wissenschaftlichen Arbeiten in diesem Feld.

Aus dem Inhalt:

Die Herausforderungen der Pädagogik durch gesellschaftliche Heterogenität
Migration und sprachlich-kulturelle Heterogenität in Deutschland
Erziehungswissenschaft im Prozess der Internationalisierung
Theorien und Konzepte der Interkulturellen Pädagogik
Ausgewählte Forschungsfelder und Forschungsthemen
Praxisfelder, Studienangebote, Studiertipps

Die Autorinnen:

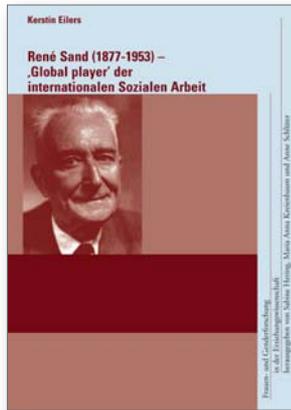
Prof. Dr. Ingrid Gogolin

Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg,

Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz

Institut für Erziehungswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Pionier in der internationalen Sozialen Arbeit



Kerstin Eilers René Sand (1877-1953) – „Global player“ der internationalen Sozialen Arbeit

Frauen- und Genderfor-
schung in der Erziehungs-
wissenschaft, Band 11
Ca. 160 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A),
30,50 SFr
ISBN 978-3-86649-334-6

Erscheinungstermin: Mai 2011

Mit René Sand (1877-1953) – einem belgischen Mediziner, Sozialpolitiker, Sozialmediziner und Sozialarbeiter – wird ein bedeutender Pionier der internationalen Sozialen Arbeit biographisch und in seinen Schriften wieder entdeckt. Ein Höhepunkt seines Wirkens in der Sozialen Arbeit ist die federführende Konzeption, Organisation und Durchführung der ‚Ersten Internationalen Konferenz für Wohlfahrtspflege und Sozialpolitik‘ 1928 in Paris, die den Grundstein für weitere internationale Vereinigungen bildete.

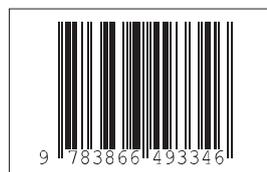
Aus dem Inhalt:

Biographische Annäherung an René Sand
René Sands Beitrag zur Entwicklung der Sozialen Arbeit
Die ‚Liga der Rotkreuzgesellschaften‘ und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit in der Zwischenkriegszeit
Herausbildung der Sozialen Arbeit im Rahmen von Internationalisierungsprozessen – Kristallisationspunkt Paris 1928
Paris 1928 als Neubeginn der Organisation internationaler Sozialer Arbeit

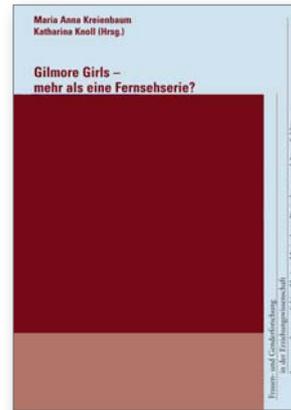


Die Autorin: Kerstin Eilers

Dipl. Päd., staatl. anerk. Dipl. Soz. Päd., Lehraufträge an der Universität Siegen, Schulsozialarbeiterin Stadt Hattersheim am Main.



Gilmore Girls – fürs Leben lernen?



Maria Anna Kreienbaum Katharina Knoll (Hrsg.) Gilmore Girls – mehr als eine Fernsehserie?

Frauen- und Genderfor-
schung in der Erziehungs-
wissenschaft, Band 12
Ca. 160 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A),
30,50 SFr
ISBN 978-3-86649-372-8

Erscheinungstermin: März 2011

Der Fernsehserien-Boom der letzten Jahre hat auch die Gilmore Girls in Deutschland erfolgreich gemacht. Was aber ist das Besondere an dieser Serie? Die Themen gehen über die Suche nach dem Mann fürs Leben hinaus: Es geht um Lebensentwürfe und um die Verstrickungen in der Familie, um Begrenzungen und Befreiung, um Selbstverwirklichung und Anpassung. Nicht zuletzt stellt sich den (jungen) Zuschauerinnen die Frage: Wenn Rory das kann, kann ich das dann auch?

Aus dem Inhalt:

Gilmore Girls – eine Einführung
Frauen sehen Fernsehserien
Idylle und Gemeinschaft in Stars Hollow
Die Furcht vor der Freiheit
Hegemoniale Männlichkeit oder hegemoniale Weiblichkeit?
Rezeption oder Was man beim Fernsehen lernen kann

Die Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum

Fachbereich Pädagogik, Bergische Universität Wuppertal,

Katharina Knoll

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bergische Universität Wuppertal.



Alte und Neue Ordnung der Geschlechter



Rita Casale,
Edgar Forster (Hrsg.)
Ungleiche Geschlechtergleichheit

Geschlechterpolitik und Theorien des Humankapitals
Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft, Folge 7/2011

Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A),
30,50 SFr im Abo
Ca. 17,90 € (D), 18,40 € (A),
27,90 SFr (zzgl. Porto)
ISBN 978-3-86649-359-9

Erscheinungstermin: März 2011

Einerseits – so sagt der Neokonservatismus – sind Männer und Frauen völlig gleichgestellt: Chancengleichheit scheint erreicht. Auf der anderen Seite besagt der liberale Individualismus, dass die Unterschiede zwischen den Geschlechtern von enormer Bedeutung sind. Sind dies zwei Seiten einer Medaille? Die AutorInnen analysieren diesen Widerspruch aus pädagogischer Perspektive.

Die HerausgeberInnen:

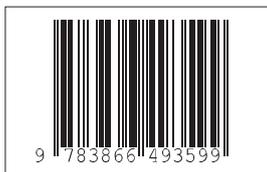
Prof. Dr. Rita Casale

Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft / Theorie der Bildung an der Bergischen Universität Wuppertal,

Prof. Dr. Edgar Forster

Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg, Österreich.

Das „Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft“ basiert auf einer wichtigen wissenschaftlichen und politischen Entwicklung. Die Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Einfluss von Geschlecht und Geschlechterdifferenz nicht mehr ignoriert werden kann. Das Jahrbuch ist vor diesem Hintergrund konzipiert und stellt sich zwei zentralen Aufgaben: Es will erstens die Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft kontinuierlich dokumentieren und zweitens ein innovatives Forum für wissenschaftliche Diskurse schaffen. Alle Beiträge werden nach dem internationalen Standard für Review-Zeitschriften begutachtet.



Repolitisierung der Geschlechter



Elke Kleinau
Susanne Maurer
Astrid Messerschmidt (Hrsg.)
Ambivalente Erfahrungen – (Re-)politisierung der Geschlechter

Schriftenreihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Bd. 1
Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A),
41,90 SFr
ISBN 978-3-86649-393-3

Erscheinungstermin: Januar 2011

Wenn Geschlechterverhältnisse öffentlich thematisiert werden, geschieht dies häufig im Modus der Entpolitisierung. Die Beiträge des Bandes suchen nach Ansatzpunkten zur Wiedergewinnung kritischer Perspektiven in der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Geschlechterforschung, indem sie aktuelle wie historische Selbstbilder und Praktiken in den Blick nehmen.

Wenn die Kategorie Geschlecht als Eigenschaftsbestimmung verwendet wird, geschieht dies oft, um Unterschiede zwischen Männern und Frauen zu renaturalisieren. Geschlechterverhältnisse für sozial und kulturell zu halten, wird dabei nicht mehr zum Anstoß für eine Auseinandersetzung mit Ungleichheitsverhältnissen, sondern dient der Vergewisserung naturalisierter Identitäten. Im neoliberalen gesellschaftlichen Konsens verliert die Kategorie Geschlecht ihren kritischen Gehalt und wird in Form des 'gender mainstreaming' oder des 'diversity management' zu einer Variablen für die Optimierung von Karriereverläufen und Unternehmensführungen.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Elke Kleinau

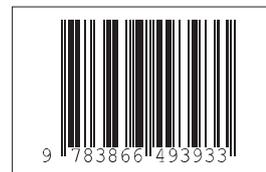
Hochschullehrerin, Universität zu Köln,

Prof. Dr. Susanne Maurer

Hochschullehrerin, Universität Marburg,

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt,

Hochschullehrerin, Pädagogische Hochschule Karlsruhe.



Mit Planspielen zum politischen Denken anregen



Andreas Petrik Von den Schwierigkeiten, ein politischer Mensch zu werden

Konzept und Praxis einer genetischen Politikdidaktik
Studien zur Bildungsgangforschung, Band 13
2., überarbeitete und aktualisierte Auflage
Ca. 530 Seiten. Kart.
Ca. 54,00 € (D), 55,60 € (A),
76,90 SFr
ISBN 978-3-86649-376-6

Erscheinungstermin: Juni 2011

Das Buch stellt eine neue Politikdidaktik vor, die an Bedürfnisse und Sichtweisen von Jugendlichen anknüpft. Sie werden dabei in echte oder nachinszenierte Situationen verwickelt, in denen sie Politik entdecken und gestalten können: zum Beispiel, indem sie sich vorstellen, in ein einsames Dorf auszuwandern und dort einen Mini-Staat zu gründen. Das Buch führt darüber hinaus in die Planung und Auswertung von Politikunterricht ein.

Aus dem Inhalt:

Einleitung: Die Vernachlässigung von Prozessen und Persönlichkeiten im Politikunterricht
Krise – Kontaktprobleme zum Politischen
Neuorientierung – Politisierungsprozesse inszenieren
Realisierung – Die logisch-genetische Dorfgründung



Der Autor:

Prof. Dr. Andreas Petrik
Professor für Politikdidaktik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Berufsbildungsforschung



Uwe Faßhauer Josef Aff Bärbel Fürstenau Eveline Wuttke (Hrsg.) Lehr-Lernforschung und Professionalisierung

Perspektiven der Berufsbildungsforschung
Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr
ISBN 978-3-86649-367-4

Erscheinungstermin: März 2011

Die Themenschwerpunkte Lehr-Lern-Forschung und Professionalisierung werden aus Sicht aktueller Forschungsprojekte sowohl empirisch als auch theoretisch analysiert. Im Vordergrund stehen die Wirksamkeit spezifischer Unterrichtsmethoden und Fördermaßnahmen sowie professionelle Kompetenzen des Bildungspersonals.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Uwe Faßhauer

Professor an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd,

Prof. Dr. Josef Aff

Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich,

Prof. Dr. Bärbel Fürstenau

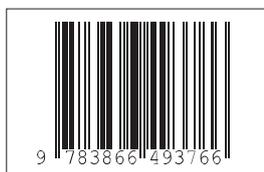
Professor an der Technischen Universität Dresden,

Prof. Dr. Eveline Wuttke

Professorin an der Goethe Universität Frankfurt am Main.

Weitere Bände der Reihe finden Sie im Internet

www.budrich-verlag.de



Pädagogik und Psychoanalyse – Schulkultur



Rolf Göppel
Annedore Hirblinger
Heiner Hirblinger
Achim Würker (Hrsg.)
Schule als Bildungsort und „emotionaler Raum“

Der Beitrag der Psychoanalytischen Pädagogik zu Unterrichtsgestaltung und Schulkultur
Schriftenreihe der Kommission Psychoanalyse und Pädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
248 Seiten, Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A),
41,90 SFr
ISBN 978-3-86649-354-4

Bereits erschienen – noch nicht angekündigt

Der Band untersucht die Schule als Bildungsort und als emotionalen Raum aus psychoanalytisch-pädagogischer Perspektive. Es wird danach gefragt, was die emotionalen und atmosphärischen Voraussetzungen für fruchtbare Momente im Bildungsprozess des Subjekts sind. Zugleich werden die Tiefenstrukturen der schulischen Interaktions- und Beziehungsprozesse in den Blick genommen, die darüber entscheiden, ob sich eine entsprechende förderliche Unterrichtskultur an einer Schule entwickeln kann.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Rolf Göppel

Professor für Allgemeine Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,

Dr. Annedore Hirblinger

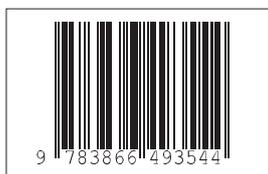
Psychoanalytikerin (DGPT), Pädagogin,

Dr. Heiner Hirblinger

Wissenschaftlicher Autor, Studiendirektor und Seminarlehrer i.R.,

Dr. Achim Würker

Studiendirektor an einem Gymnasium, Lehrbeauftragter an der TU Darmstadt.



Pädagogik und Psychoanalyse – historisch



Michael Winger
Steinbruch Psychoanalyse?

Zur Rezeption der Psychoanalyse in der akademischen Pädagogik des deutschen Sprachraums zwischen 1900-1945
Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik
Ca. 270 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr
ISBN 978-3-86649-390-2

Erscheinungstermin: April 2011

Wie hat sich die akademische Pädagogik zwischen 1900 und 1945 zu den Herausforderungen durch die frühe Psychoanalyse positioniert? Dieser bislang wenig untersuchten Frage geht der Autor nach, indem er inhaltliche Schwerpunkte der pädagogischen Psychoanalysezepktion am Beispiel einschlägiger Enzyklopädien und Wörterbücher herausarbeitet. Die Untersuchungsergebnisse werfen die Frage auf, inwiefern die identifizierten Tendenzen der pädagogischen Psychoanalysezepktion auf (bis heute ungelöste) Probleme in der Konstituierung der pädagogischen Disziplin als solcher verweisen könnten.

Aus dem Inhalt:

Zum disziplinären Status der akademischen Pädagogik (1900-1945)

Zur universitären Etablierung und Verankerung der akademischen Pädagogik (1900-1945)

Anmerkungen zum Verhältnis von Psychoanalyse und Universität

Psychoanalysezepktion am Beispiel ausgewählter pädagogischer Nachschlagewerke

Zur Rezeptionshaltung

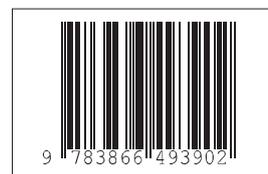
Zum Rezeptionsverlauf

Zur Frage der pädagogischen Relevanz von Psychoanalyse

Der Autor:

Dr. Michael Winger

Vertretungsprofessor, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt/Main und Lektor, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien, Österreich.



Menschenrechte für die Praxis

Nivedita Prasad

Mit Recht gegen Gewalt

Die UN-Menschenrechte und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit. Ein Handbuch für die Praxis

Herausgegeben im Auftrag des Bundesverbands

Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff)

Ca. 100 Seiten. Kart.

Ca. 9,90 € (D), 10,20 € (D), 15,90 SFr

ISBN 978-3-86649-378-0

Erscheinungstermin: März 2011

Dieser Praxisleitfaden zur Anwendung der UN-Menschenrechte ist unverzichtbares Mittel für alle SozialarbeiterInnen und andere BeraterInnen in Deutschland. Sie benötigen die Informationen, um die Chancen des UN-Menschenrechtsschutzsystems für ihre KlientInnen zu erschließen. Besondere Berücksichtigung findet der Themenbereich „Gewalt gegen Frauen“.

Das Buch bietet einen umfassenden und in deutscher Sprache bislang einzigartigen Überblick über den Menschenrechtsrahmen der Vereinten Nationen: Die Wirkungsweise von UN-Konventionen wird ebenso erläutert wie die Arbeit der UN-ExpertInnen und -Fachausschüsse. Alle UN-Menschenrechtskonventionen werden bezüglich ihrer relevanten Inhalte für gewaltbetroffene Frauen vorgestellt. Die Autorin widmet sich, unterstützt von vielen aufschlussreichen Beispielen aus der Praxis, der Frage, wie die UN-Menschenrechtskonventionen ganz konkret handhabbar und nutzbar werden, wenn Sozialarbeit als Menschenrechtsprofession verstanden wird. So soll das Buch dazu beitragen, dass längerfristig auch das Thema Gewalt gegen Frauen vor den Vereinten Nationen verhandelt wird. Individuelle und strukturelle Veränderungen, die national bisher nicht durchsetzbar erscheinen, könnten dann möglich werden.

Aus dem Inhalt:

Einführungen UN Konventionen

UN-Konventionen für von Gewalt betroffene Frauen

Mögliche Verfahren

Strategische Überlegungen

Ausblick



Die Autorin:



Dr. Nivedita Prasad

Studiengangsleiterin des Studiengangs „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“, Zentrum für Postgraduale Studien Sozialer Arbeit, Berlin, Projektkoordinatorin bei Ban Ying e.V., Beratungs- und Koordinationsstelle gegen Menschenhandel, Berlin.



Kinderrechte im Blickpunkt



**Gunter Geiger (Hrsg.)
Kinderrechte sind
Menschenrechte!**
Kinderrechte in Deutschland
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-86649-368-1

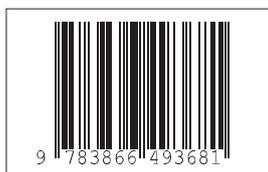
Erscheinungstermin: Juni 2011

Wie ist die aktuelle Situation von Kindern in Deutschland – gerade in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise? Welche Haltung nimmt Deutschland zur UN-Kinderrechtskonvention ein? Gelten die Menschenrechte in Deutschland für alle Kinder? Diesen Fragen gehen ExpertInnen im Buch nach.

Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise analysieren Experten aus Wissenschaft, Kirche, Politik und Gesellschaft das Thema „Kinderrechte in Deutschland“. Kinder stellen die Zukunft unserer Gesellschaft dar, und sind doch die größten Verlierer der Krise. Wie kann dieser Missstand behoben werden? Mit welcher rechtlichen Situation sehen sich Flüchtlings- und Migrantenkinder konfrontiert? Wie kann das Recht von Kindern auf Bildung und Förderung durchgesetzt werden? Die Autoren wollen den LeserInnen mit ihren Beiträgen die hohe Brisanz des Themenkomplexes „Kinderrechte“ bewusst machen und gleichzeitig zu mehr Engagement in diesem Bereich anregen.



**Der Herausgeber:
Gunter Geiger**
Direktor der Katholischen
Akademie, Fulda.



Gefährdungen in der Kindheit



**Brigitta Goldberg
Ariane Schorn (Hrsg.)
K Kindeswohlgefähr-
dung: Wahrnehmen –
Bewerten – Intervenieren**
Beiträge aus Recht, Medizin,
Sozialer Arbeit, Pädagogik
und Psychologie
Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr
ISBN 978-3-86649-369-8

Erscheinungstermin: Januar 2011

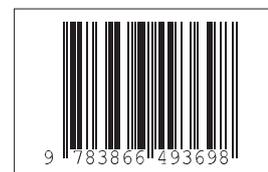
Eltern sind nicht immer in der Lage, ein gesundes Aufwachsen ihrer Kinder sicherzustellen. Wenn ein Kind durch Vernachlässigung oder Misshandlung zu Schaden kommt, wirft das verschiedene Fragen auf. ExpertInnen aus Recht, Medizin, Sozialer Arbeit, Pädagogik und Psychologie beleuchten Hintergründe, Erscheinungsformen und Folgen von Kindeswohlgefährdung, erörtern die rechtlichen Rahmenbedingungen und diskutieren organisatorische, strukturelle sowie pädagogische Aspekte, die für fachlich kompetentes Handeln relevant sind.



**Die Herausgeberinnen:
Prof. Dr. Brigitta Goldberg**
Professorin für Jugendhilferecht,
(Jugend-)Strafrecht und Kriminologie,
Ev. Fachhochschule Rheinland-
Westfalen-Lippe, Bochum,



Prof. Dr. Ariane Schorn
Professorin mit den Schwerpunkten
Entwicklung und
psychosoziale Beratung,
Fachhochschule Kiel.



Soziale Arbeit

Endstation Armut?



**Rita Braches-Chyrek
Gaby Lenz (Hrsg.)
Armut verpflichtet –
Positionen in der
Sozialen Arbeit**
Schriftenreihe der Gilde
Soziale Arbeit e.V.,
Band 2
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A),
30,50 SFr
ISBN 978-3-86649-349-0

Erscheinungstermin: Februar 2011

Die Armut in Deutschland wächst. Dabei wird es für Menschen, die von Armut betroffen sind, immer schwerer (gemacht), ihre soziale Lage zu verbessern und gesellschaftlichen Ausgrenzungsmechanismen zu entgehen. In diesem Band werden Positionen in der Sozialen Arbeit diskutiert und in den Kontext aktueller Sozialpolitiken und der Entwicklung neuer Handlungsperspektiven eingebettet.

Die Herausgeberinnen:

Rita Braches-Chyrek

Koordinatorin am Promotionskolleg „Kinder und Kindheiten“, Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften, Bergische Universität Wuppertal,

Prof. Dr. Gaby Lenz

Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, FH Kiel.

Band 1 der Schriftenreihe der Gilde Soziale Arbeit

Rita Braches-Chyrek

Kathrin Macke

Ingrid Wölfel (Hrsg.)

Kindheit in Pflegefamilien

2010. 168 S. Kart. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 30,50 SFr
ISBN 978-3-86649-256-1

Internationale Lebenslaufregime



Andreas Walther Regimes der Unterstützung im Lebenslauf

Ein Beitrag zum internationalen Vergleich in der Sozialpädagogik
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-86649-384-1

Erscheinungstermin: Juni 2011

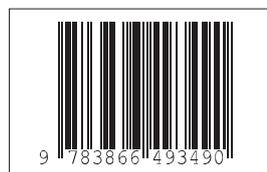
Soziale Arbeit setzt sich nicht mehr nur mit Nationalität auseinander, sondern zunehmend auch mit Internationalität und Transnationalität. Eine reflexive sozialpädagogische Theorie und Praxis wird durch die Entgrenzung nationaler Wohlfahrtsstaaten notwendig. Der Autor entwirft eine systematische Vergleichsperspektive, die auf einem Verständnis von Sozialer Arbeit als lebenslaufbezogener Bildung und Unterstützung beruht.



Der Autor:

Prof. Dr. Andreas Walther

Professor für Sozialpädagogik und Jugendhilfe,
Universität Frankfurt am Main.



„kompakt und einfach zu handhaben“

Eichstätter Familien-Prisma



Sigrid Tschöpe-Scheffler Eltern-**Stärken-Test**

Auf der Grundlage der Fünf Säulen der Erziehung entwickelt von Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler 2., überarbeitete Auflage. 24 Seiten. Durchgehend vierfarbig. DIN A4, Klammerheftung
7,90 € (D), 8,20 € (A),
12,50 SFr
ISBN 978-3-86649-361-2

Im 10er-Paket für Elternkurse:
74,90 € (D), 77,10 € (A),
106,00 SFr
ISBN 978-3-86649-394-0

Erscheinungstermin: Januar 2011

Im Test geht es um die Frage, wie Eltern den Blick auf ihre eigenen Stärken lenken können. Der Eltern-**Stärken-Test** fußt auf dem Erziehungsmodell der „Fünf Säulen der Erziehung“, das von Sigrid Tschöpe-Scheffler entwickelt wurde. Mit diesem Test können Eltern, Großeltern und andere Erziehende erfahren, in welchen Bereichen ihre besonderen Fähigkeiten liegen. Im Gegensatz zum allgemeinen Trend, bei Problemen nach Defiziten zu suchen oder fertige Erziehungs-Rezepte anzubieten, zeigt dieses Buch den Erziehenden selbst die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken wahrzunehmen.

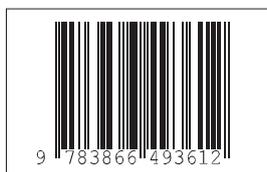
„Interessant auch für den Dialog in Elternkursen, zwischen Erzieher/-innen und Eltern, aber auch als Gesprächsgrundlage für Eltern, die ihr Erziehungsverhalten reflektieren wollen.“

kinderleicht 3/07

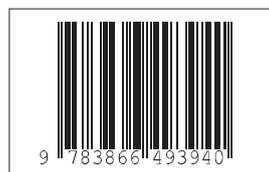
Die Autorin:

Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler

Erziehungswissenschaftlerin und Hochschullehrerin an der Fachhochschule Köln, Direktorin des Instituts für Kindheit, Jugend und Familie der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Forschungsleiterin der Forschungsprojekte: „Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz“, „Elternkurse auf dem Prüfstand“.



10er-Paket



Training für die Soziale Arbeit



Rolf Jox Fälle zum Familien- und Jugendrecht

Zehn Klausuren und ihre Lösungen. Ein Studienbuch für Bachelorstudierende der Sozialen Arbeit
UTB-M
2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage
Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 9,90 € (D), 10,20 € (A),
15,90 SFr
ISBN 978-3-8252-3516-1

Erscheinungstermin: März 2011

Studierende der Sozialen Arbeit beklagen häufig, dass die Übertragung rechtlicher Inhalte auf Fälle der praktischen Arbeit große Schwierigkeiten bereite. Insbesondere bei der Vorbereitung auf Prüfungsklausuren fehle es ihnen an geeigneten Beispielen, die ihnen neben dem Inhaltlichen die Technik des Klausurschreibens näherbringen. Dazu leistet dieses Werk einen hilfreichen Beitrag.

Aus dem Inhalt:

Entwicklung von Klausuren mit Fällen im Familien- und Jugendrecht im Bachelorstudium der Sozialen Arbeit
Veränderte Rahmenbedingungen im Bachelorstudium
Hinweise zur Lösung der Klausurfälle
Subsumtionstechnik
Schwer verzeihliche Fehler
Konkrete Tipps zum Umgang mit den Klausuren
10 Klausuren und ihre Lösungen



Der Autor:

Prof. Dr. jur. Rolf Jox

KatHO NRW, Abt. Köln,
Professor für Recht,
Lehrorte: Köln und (im Rahmen des
Masterstudiengangs
Suchthilfe der KatHO NRW,
KFSH München.

Wege in die Welt der Sozialen Arbeit

Angelika Groterath Soziale Arbeit in Internationalen Organisationen

Ein Handbuch zu Karrierewegen in den Vereinten Nationen und NGOs
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 16,90 € (D), 17,40 € (D), 25,90 SFr
ISBN 978-3-86649-353-7

Erscheinungstermin: März 2011

Seit 1990 sind eine Reihe von Änderungen in der Internationalen Gemeinschaft bzw. dem UN-System erfolgt. Diese Änderungen haben eine Beteiligung von AbsolventInnen psychosozialer Fächer an den Aufgaben dieser Gemeinschaft möglich, wenn nicht sogar notwendig gemacht. Es wird aufgezeigt, wie sich Interessierte auf Tätigkeiten im UN-System, in Internationalen NGOs und anderen Organisationen vorbereiten können.

In diesem Buch geht es um Organisation, Arbeitsweise und Handlungsfelder der Internationalen Gemeinschaft. Die Autorin zeigt auf, welche Änderungen im System der Vereinten Nationen erfolgt sind und wie es sich geöffnet hat – nicht nur den Nichtregierungsorganisationen gegenüber, sondern auch für AbsolventInnen der psychosozialen Studiengänge, die sich heute mit mehr Aussicht auf Erfolg als früher um Stellen im UN-System bewerben können. Das Buch kann als Vorbereitung für eine Bewerbung im UN-System dienen: Die Ausführungen zur ‚Ausgangslage‘ im ersten Kapitel skizzieren vorrangig die Lage der Sozialen Arbeit in Deutschland. Die weiteren Kapitel zu den internationalen Organisationen, den zwischenstaatlichen wie auch den Nichtregierungsorganisation sind auch für AbsolventInnen anderer psychosozialer Fächer interessant: Das komplexe System der internationalen Zusammenarbeit wird lebendig erklärt und durch zahlreiche aussagekräftige Praxisbeispiele anschaulich gemacht. Es werden konkrete Tipps zur Organisation und Schwerpunktsetzung des Studiums und zu Hilfen und Förderungen gegeben. Die Melange aus sachlicher Information und persönlichem Erzählen, die hier gewählt wurde, macht die Welt für die LeserInnen dieses Buches tatsächlich erreichbar.

Aus dem Inhalt:

Bedeutung des Themas für und in Deutschland
Der Bologna-Prozess, deutsche Besonderheiten, europäische Unterschiede und die Master in Sozialer Arbeit
Das UN-System, Organe und Organisationen
Der NGO-Boom
Die Hauptakteure und ihre Relevanz für die psychosozialen Berufe
Wege in die Welt – ein praktischer Wegweiser



Die Autorin:

Prof. Dr. Angelika Groterath

Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Professorin und Auslandsbeauftragte, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt.



Das Referenzwerk für Rekonstruktive Soziale Arbeit

Regina Rätz

Bettina Völter (Hrsg.)

Wörterbuch Rekonstruktive Soziale Arbeit

Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit,
Band 11

Ca. 350 Seiten. Kart.

Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (D), 51,50 SFr

ISBN 978-3-86649-383-4

Erscheinungstermin: Juni 2011

Das Nachschlagewerk erfasst relevante Stichwörter für die Soziale Arbeit in Forschung und Praxis aus dem Bereich der Rekonstruktiven Sozialen Arbeit mit engem Bezug zur qualitativ-rekonstruktiven Sozialforschung. Es enthält außerdem Zusammenfassungen von bedeutsamen Klassiker-Studien. Ein Serviceteil umfasst weiterführende Links und Informationen für diejenigen, die sich in diesem Feld weiter engagieren möchten. Ein unverzichtbares Arbeitsmittel für alle, die in der Sozialen Arbeit rekonstruktiv arbeiten.

Das Wörterbuch enthält Stichwörter zu den folgenden Themen:

- forschungsmethodische Grundlagen/Verfahren der Rekonstruktiven Sozialen Arbeit,
- methodische Grundlagen/Verfahren, die als rekonstruktive Handlungsmethoden der Sozialen Arbeit relevant sind,
- reflexionsorientierte rekonstruktive Grundlagen/Verfahren, die für die angewandte Soziale Arbeit relevant sind,
- theoretische und methodologische Grundlagen der Rekonstruktiven Sozialen Arbeit, sowie
- einschlägige sozialarbeiterische Begriffe aus rekonstruktiver Perspektive.

Im zweiten Teil sind inhaltliche Zusammenfassungen der für die Rekonstruktive Soziale Arbeit wichtigsten Klassiker-Studien zu finden, z.B. von Studien der Chicago School sowie von Jahoda/Lazarsfeld, Mary Richmond, Jane Addams, Alice Salomon, Glaser und Strauss, Thomas und Znaniecki. Der Serviceteil erhält Informationen zum Netzwerk Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung und zu anderen einschlägigen Vernetzungsmöglichkeiten, zu Rekonstruktiver Sozialer Arbeit in der Ausbildung und Lehre, zu Möglichkeiten mit FH-Abschluss im Bereich qualitativ-rekonstruktiver Methoden zu promovieren und zu Kritikpotenzialen der Rekonstruktiven Sozialen Arbeit.

Regina Rätz
Bettina Völter (Hrsg.)

Wörterbuch Rekonstruktive Soziale Arbeit

Rekonstruktive Forschung in der Sozialen Arbeit, Band 11

Verlag Barbara Budrich



Die Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Regina Rätz-Heinisch

Hochschullehrerin, Alice Salomon Hochschule Berlin,

Prof. Dr. Bettina Völter

Hochschullehrerin, Alice Salomon Hochschule Berlin.

Zum Thema:

Karin Bock

Ingrid Miethe (Hrsg.)

Handbuch Qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit

2010. 711 S. Kt.

59,00 € (D), 60,70 € (A), 83,90 SFr

ISBN: 978-3-86649-255-4



Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik

Torsten Pflugmacher u.a. (Hrsg.)

Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik

Zeitschrift für Unterrichtsforschung, 1. Jahrgang 2011

Ca. 240 Seiten. Kart.

Ca. 26,90 € (D)

im Abonnement 24,90 € (D),

Kombi-Abo (print + digital) 29,90 € (D),

Einzelbeiträge im Download: 6,00 €

ISSN 2191-3560

ISBN 978-3-86649-377-3

Erscheinungstermin: Juni 2011

Die Zeitschrift ist ein neues Forum für herausragende qualitativ-empirische Forschungsergebnisse aus Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft. Sie dient der Vernetzung von gemeinsamen Forschungsperspektiven und will die Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre, theoriefähige, qualitative Schul- und Unterrichtsforschung richten.

Die Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung (ZISU) veröffentlicht empirische Beiträge aus der Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik und versteht sich als Forum der sinnverstehenden Schul- und Unterrichtsforschung. Sie schließt dabei in doppelter Weise eine Lücke: Sie schafft im Spektrum der sich am Beispiel sinnverstehender Sozial- und Bildungswissenschaft orientierenden Periodika erstmals eine auf das Feld Schule und Unterricht ausgerichtete Plattform für innovative Forschungsbefunde. Außerdem gibt sie der bislang kaum vorhandenen Kooperation zwischen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktiken einen Impuls zum interdisziplinären Diskurs. Als regelmäßiges Organ vernetzt die Zeitschrift Forschungslinien in der Schulpädagogik, der Allgemeinen Didaktik und den Fachdidaktiken. Die Zeitschrift verbindet damit Perspektiven der sinnverstehenden Forschung. Sie richtet ihre Aufmerksamkeit auf interdisziplinäre Forschung zu Schule und Unterricht und liefert Material für die kasuistische Lehrerbildung.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Torsten Pflugmacher, Juniorprofessor Fachdidaktik Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Universität Mainz,

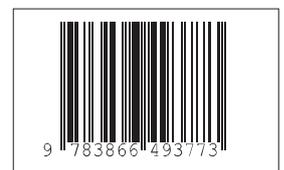
Prof. Dr. Sabine Reh, Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft, TU Berlin,

Prof. Dr. Bernd Hackl, Professur für Schulpädagogik, Universität Graz, Österreich,

PD Dr. Merle Hummrich, Wiss. Mitarbeiterin für Schulforschung und Allgemeine Didaktik, Universität Halle-Wittenberg,



Dr. Till-Sebastian Idel, Akademischer Oberrat für Schulpädagogik, Universität Mainz,
Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Professur für Biologiedidaktik, Universität Hamburg,
Prof. Dr. Andreas Petrik, Professur für Politikdidaktik, Universität Halle-Wittenberg,
Dr. Kerstin Rabenstein, Vertretungsprofessur für Allgemeine Didaktik und em. Unterrichtsforschung, Universität Potsdam,
Prof. Dr. Andreas Bonnet, Professur für Englischdidaktik, Universität Hamburg,
Prof. Dr. Matthias Proske, Professur für Schulpädagogik, Universität Köln,
Dr. Hedda Bennewitz, Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik, Universität Münster,
Prof. Dr. Markus Rehm, PH-Ludwigsburg, Professur für Chemie und ihre Didaktik.

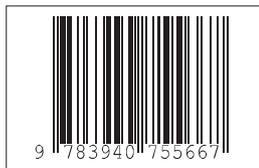




**William T. Bagatelas
Getnet Tamene
David Reichardt
Bruno S. Sergi (eds.)
Studies in Economics and
Policy Making**

Central and Eastern
European Perspectives
217 pp. Pb.
29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr, US\$ 45.95,
GBP 26,95
ISBN 978-3-940755-66-7

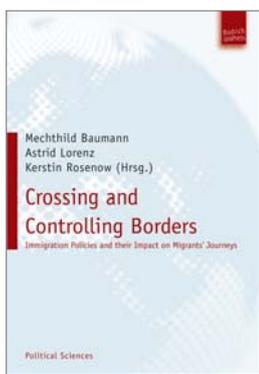
Published in October 2010



The authors analyse economic, policy making and management developments in different regions. Focusing mainly on Central and Eastern Europe, the book provides important insights into the realities of contemporary policy making.

The editors:

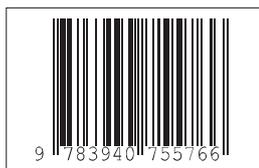
William T. Bagatelas
M.A., Educator, City University of Seattle/Vysoká škola manažmentu, Bratislava, Slovakia,
Getnet Tamene
PhD, Educator, City University of Seattle/Vysoká škola manažmentu, Bratislava, Slovakia,
David Reichardt
PhD, Educator, Comenius University, Bratislava, Slovakia,
Bruno S. Sergi
PhD, Educator, University of Messina, Italy.



**Mechthild Baumann
Astrid Lorenz
Kerstin Rosenow (eds.)
Crossing and Controlling
Borders**

Immigration Policies and
their Impact on Migrants'
Journeys
Ca. 280 pp. Pb.
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A),
47,90 SFr, US\$ 47.95,
GBP 29,95
ISBN 978-3-940755-76-6

**Publication Date:
January 2011**



This volume highlights the impact of border controls on migrants' journeys in two major areas of immigration: the European Union and the United States of America. In order to show the linkages between border control policies and migratory practices, the book combines empirical insights from ethnography with approaches from political science. Describing migrants' realities reveals that the impact of border control policies goes beyond the actual border area affecting many lives and states.

The editors:

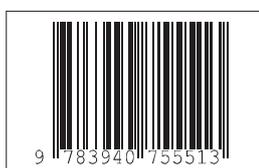
Dr. Mechthild Baumann
Director, Institute for Migration and Security Studies (imss), Berlin, Germany,
Prof. Dr. Astrid Lorenz
Institute of Social Sciences, Philosophical Faculty III, Humboldt University Berlin, Germany,
Kerstin Rosenow
Dipl. Soz., PhD Student, Research School Ruhr-University Bochum, Chair for Sociology/Organization, Migration, Participation & IMSS Berlin, Germany.



**Historie:
Individuum – Freiheit –
Gemeinschaft**

Jahrbuch des Zentrums
für Historische Forschung
Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften
Folge 3/ 2010
360 Seiten. Engl. Broschur
24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
Für AbonnentInnen:
19,90 € (D)
ISBN 978-3-940755-51-3

**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



Das Jahrbuch ist ein wichtiges Forum, um zentrale Fragen der polnischen Geschichte und der historischen wie aktuellen deutsch-polnischen Beziehungen zu bearbeiten. Im Mittelpunkt der dritten Folge „Historie“ steht daher auch zum einen die deutsch-polnische bzw. deutsch-polnisch-jüdische Problematik. Zum anderen beschäftigt der Band sich schwerpunktmäßig mit der Frage nach dem Zusammenspiel von Individuum und Gemeinschaft.

Das Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften gibt dieses Jahrbuch in deutscher Sprache heraus, in dem ausgewählte Materialien von den Veranstaltungen des Zentrums sowie Beiträge über die Entwicklungstendenzen der polnischen Geschichtsschreibung und anderer verwandter Disziplinen veröffentlicht werden.



Gabriela Pleschová (ed.)
IT in Action
Stimulating Quality Learning
at Undergraduate Students

Teaching Political Science
Book Series
130 pp. Pb.
9,90 € (D), 10,20 € (A),
15,90 SFr, US\$ 15.95,
GBP 9,95
ISBN 978-3-940755-68-1

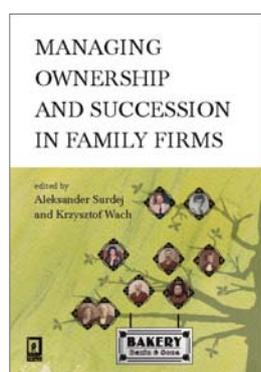
While there seems to be enough evidence that IT can enhance learning at university level, we do not precisely know under which conditions technology is an effective catalyst for student learning. Moreover, many examples of using IT in the classroom are based on mere science classes, where 'correct' answers are easily accommodated with multiple choice questioning. With this book, the authors fill this gap by discussing their own experience with the use of IT in social science courses.

The editor:

Dr. Gabriela Pleschová
Slovak Academy of Sciences,
Bratislava, Slovakia.



Published in September 2010



Aleksander Surdej
Krzysztof Wach (eds.)
Managing Ownership and
Succession in Family Firms

Published in cooperation with
Scholar, Warsaw, Poland
154 pp. Pb.
19,90 € (D), 20,50 € (A),
30,50 SFr, US\$ 29.95,
GBP 36,95
ISBN 978-3-940755-67-4

Family firms have become a topic of the utmost interest both for academic researchers as well as policy makers. Researchers have started to investigate the distinctiveness of family firms, their functioning and efficiency outcomes. Policy makers have been reacting to the problems of economic development arising from the domination of family-owned and family-controlled firms in many economies. This book provides an analytical study of control, ownership and succession in family firms. It includes nine chapters written by schol-

ars from different countries, namely the USA, Germany, Italy, France, Switzerland, Bulgaria, Poland and Nigeria.

The authors:

Cristina Cella, Marco Cucculelli, Juergen Griebisch, Andy Juncker, Rania Labaki, Francesco Marchionne, Anayo Nkamnebe D., K. Ezinma Nnabuife, Aleksander Surdej and Krzysztof Wach, Dianne Welsh, Desislava Yordanova Ivanova, Thomas Zellweger, Walter Zocchi.



Published in August 2010



Getnet Tamene
William T. Bagatelas
David Reichardt
Bruno S. Sergi (eds.)
Studies in Contemporary
International Relations and
Politics

New Europe and Beyond
281 pp. Pb.
33,00 € (D), 34,00 € (A),
47,90 SFr, US\$ 47.95,
GBP 29,95
ISBN 978-3-940755-65-0

The book represents a major examination regarding the current practice of international relations and world politics. It analyses the international relations of large, medium, and smaller sized actors, and how they influence the larger dynamics and ebb and flow of the international system. While assessing the perspectives of 21st century international systems, it also examines how relations between actors may improve or worsen, surely the most timely issue presently facing global and relational politics.

The editors:

Getnet Tamene
PhD, Educator, City University of Seattle/Vysoká škola manažmentu, Bratislava, Slovakia,
William T. Bagatelas
M.A., Educator, City University of Seattle/Vysoká škola manažmentu, Bratislava, Slovakia,
David Reichardt
PhD, Educator, Comenius University, Bratislava, Slovakia,
Bruno S. Sergi
PhD, Educator, University of Messina, Italy.



Published in October 2010



**Nils Zurawski (Hrsg.)
Überwachungspraxen –
Praktiken der Überwachung**

Analysen zum Verhältnis von Alltag, Technik und Kontrolle
Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-940755-84-1

**Erscheinungstermin:
Februar 2011**



Überwachung ist nicht einfach da, sondern passiert: Durch eine Vielzahl von Tätigkeiten und Handlungen wird sie als soziale Tatsache erst hergestellt. Überwachung bringt Menschen über Technologien oder durch Gesetze und Vorschriften vermittelt in Berührung und stellt soziale Beziehungen her. Kurz: Es wird gehandelt und Praxen bilden sich heraus. Die hier versammelten Beiträge erkunden, wie diese Praxen und Handlungen konkret aussehen.

**Der Herausgeber:
Dr. Nils Zurawski**
Universität Hamburg.



**German Data Forum (ed.)
Building on Progress**

Expanding the Research Infrastructure for the Social, Economic, and Behavioral Sciences
1.248 pp. 2 Vols. Hardback in slipcase
159,00 € (D), 163,50 € (A),
219,00 SFr, US\$ 199.95,
GBP 129,95
ISBN 978-3-940755-58-2

**Publication Date:
December 2010**



This publication provides a comprehensive compendium of the current state of Germany's research infrastructure in the social, economic, and behavioural sciences. In addition, the book presents detailed discussions of the current needs of empirical researchers in these fields as well as of opportunities for future development.

solutions to many of the major challenges our society faces, such as environmental change, turbulent financial markets, and population growth. Based on 68 advisory reports by more than 100 internationally recognised authors from a wide range of fields, the book provides recommendations by the German Data Forum (RatSWD) on how to improve the research infrastructure so as to create conditions ideal for making Germany's social, economic, and behavioural sciences more innovative and internationally competitive.

The importance of solid data for both public policy and the social and economic sciences is obvious. Today, empirical research is essential in finding



**Kazuma Matoba
Transformative Dialogue for
Third Culture Building**

Integrated Constructionist Approach for Managing Diversity
Ca. 250 pp. Pb.
Ca. 29,90 € (D),
30,80 € (A), 43,90 SFr,
US\$ 45.95, GBP 26,95
ISBN 978-3-940755-79-7

**Publication Date:
January 2011**



This book proposes an integrated constructionist approach for managing diversity. The existing frameworks for diversity management – collectivistic moral framework and individualist utilitarian framework – do not seem to be well grounded in pragmatic theory. As a result, applications and training have often been lacking in substance and relevance. The integrated constructionist approach integrates these two conflicting attitudes towards differences assuming that differences (or diversity) can be unified to minimise their negative and to maximise their positive poten-

tial. The constructionist perspective on communication and language use adds an important conceptual framework to this new approach of diversity management.

**The author:
PD Dr. Kazuma Matoba,**
Fakultät für Kulturreflexion der
Universität Witten/Herdecke,
Germany.



**Wolfgang Mazal (Hrsg.)
Familie und Religion**

Aktuelle Beiträge aus der interdisziplinären Familienforschung – Familienforschung – Schriftenreihe des Österreichischen Instituts für Familienforschung (ÖIF). Band 22
336 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A),
51,50 SFr
ISBN 978-3-940755-72-8

Spielt Religion in Familien heute noch eine Rolle? Welche soziale Bedeutung haben religiöse Rituale für Kinder? Kann ein religiös orientierter Lebensstil tatsächlich erklären, warum Menschen früher heiraten und mehr Kinder bekommen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der aktuelle Sammelband.

**Der Herausgeber:
Prof. Dr. Wolfgang Mazal**
Universitätsprofessor für Arbeits- und Sozialrecht; Leiter Österreichisches Institut für Familienforschung an der Universität Wien.

**Weitere Bände der Reihe unter
www.budrich-unipress.de**



**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



**Marlen Schulz
Marginalisierung von
Intimität?**

Eine explorative Studie über WissenschaftlerInnen in festen, kinderlosen Doppelkarrierebeziehungen
279 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr
ISBN 978-3-940755-71-1

Die Studie untersucht, wie WissenschaftlerInnen in festen, kinderlosen Doppelkarrierebeziehungen unter externen Erfordernissen des Arbeitsmarktes und hoher individueller Karriereorientierung ihr Leben und ihre Paarbeziehung gestalten. Mittels leitfadengestützter Interviews wurden WissenschaftlerInnen deutscher Universitäten über ihre private und berufliche Lebenssituation befragt. Die Interviews wurden im Hinblick auf das formulierte Liebeskonzept ausgewertet.

**Die Autorin:
Dr. Marlen Schulz**
wissenschaftliche Angestellte an der Universität Stuttgart und bei Dialogik gGmbH, Stuttgart.



**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



**Klaus Beck
Eveline Wuttke (Hrsg.)
Was heißt und zu welchem
Ende studieren wir die
Geschichte der Berufserziehung?**

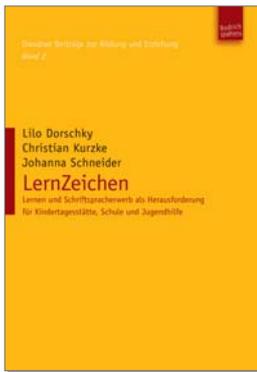
Beiträge zur Ortsbestimmung an der Jahrhundertwende
229 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A),
41,90 SFr
ISBN 978-3-940755-55-1

Der Band umfasst Beiträge zur Geschichte der Berufserziehung und fokussiert dabei zwei Themenkomplexe. Zum einen befasst er sich mit methodologischen Fragen der berufs- und wirtschaftspädagogischen Historiographie, zum anderen werden ausgewählte und zugleich strittige Probleme der aktuellen historischen Forschung zu real- und ideengeschichtlichen Themen behandelt.

**Die HerausgeberInnen:
Prof. Dr. Eveline Wuttke**
Goethe Universität Frankfurt am Main,
Prof. i.R. Dr. Klaus Beck
Universität Mainz.



**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



**Lilo Dorschky
Christian Kurzke
Johanna Schneider (Hrsg.)
LernZeichen**

Lernen und Schriftspracherwerb als Herausforderung für Kindertagesstätte, Schule und Jugendhilfe
Dresdner Beiträge zur Bildung und Erziehung, Band 3, Ca. 200 Seiten. Kart. Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (D), 37,90 SFr
ISBN 978-3-940755-75-9

**Erscheinungstermin:
März 2011**



Ausgehend vom Phänomen des Funktionalen Analphabetismus stellt der Band Erkenntnisse zu Schriftspracherwerb und -förderung vor. Wissenschaftliche Beiträge und Praxisberichte fokussieren dabei neue Handlungsfelder und Handlungsformen in Kindergarten, Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe.

**Die HerausgeberInnen:
Lilo Dorschky**

Dipl.-Soziologin, Dozentin an der Ev. Hochschule Dresden, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei apfe e.V.,

Christian Kurzke, Studienbereichsleiter Jugend, Evangelische Akademie Meißen,

Johanna Schneider, Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei apfe e.V.



**Elisabeth Höfinger-Hampel
Mädchenthemen im Sportunterricht: Menstruation und Brustwachstum**

179 Seiten. Kart. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 30,50 SFr
ISBN 978-3-940755-69-8

**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



Warum werden Menstruation und Brustwachstum im Sportunterricht vor allem als Beeinträchtigung wahrgenommen? Auf der Grundlage ihrer langjährigen Berufserfahrung als Sportlehrerin zeigt die Autorin die gesellschaftlichen Bedingungen auf und erarbeitet pädagogische und didaktische Voraussetzungen zu einem respekt- und liebevollen Umgang mit dem weiblichen Körper im Sportunterricht.

Die Autorin:

Elisabeth Höfinger-Hampel
Mag a. Bundesgymnasium und Bundesoberstufengymnasium St. Pölten, Österreich, Pensionistin.



**Norbert Jung
Heike Molitor
Johannes Giebertmann (Hrsg.)
Naturbeziehung und Umweltbildung in fremden Kulturen als Herausforderung für unsere Bildung**

Eberswalder Beiträge zu Bildung und Nachhaltigkeit, Band 1, Ca. 150 Seiten. Kart. Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A), 30,50 SFr
ISBN 978-3-940755-80-3

**Erscheinungstermin:
April 2011**



Das Buch versammelt in Beiträgen namhafter Fachleute erstmals eindrucksvoll authentische Informationen aus allen Kontinenten über Praxis und Weltbild der Mensch-Natur-Beziehung, über deren mythologische und weltanschauliche Weltverständnisse und die Kraft und Weisheit tradierter Erfahrungen unter der Fragestellung einer kritischen Fruchtbarmachung für unsere Bildungspraxis im Sinne nachhaltiger Entwicklung.

**Die HerausgeberInnen:
Prof. em. Dr. Norbert Jung**

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE),

Prof. Dr. Heike Molitor
HNEE, Professur Umweltbildung,

Dipl. Ing. Johannes Giebertmann

Landschaftsnutzung und Naturschutz, WaldWelten Eberswalde.



Dölf Looser
Soziale Beziehungen und Leistungsmotivation

Die Bedeutung von Bezugspersonen für die längerfristige Aufrechterhaltung der Lern- und Leistungsmotivation.

Beiträge der Schweizer Bildungsforschung, Band 2
Ca. 270 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A),
43,90 SFr

ISBN 978-3-940755-85-8

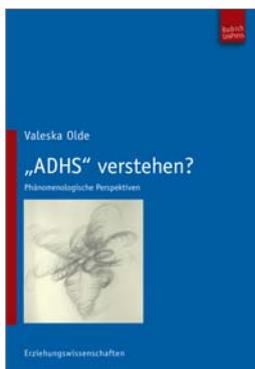
Erscheinungstermin:
Februar 2011



Der Autor setzt sich empirisch mit der Frage auseinander, welche Rolle soziale Beziehungen zu Eltern und Lehrpersonen für die Lern- und Leistungsmotivation von Kindern und Jugendlichen spielen. Im Zentrum steht insbesondere die Frage nach der längerfristigen Entwicklung der Leistungsmotivation über 20 Jahre hinweg, mitbestimmt durch die im Jugendalter vorherrschende soziale Bindung an die Bezugspersonen und die Leistungsmotivation der Jugendlichen selbst.

Der Autor:
Dr. Dölf Looser

Dozent der Erziehungswissenschaft und wissenschaftlicher Mitarbeiter, Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG), Schweiz.



Valeska Olde
„ADHS“ verstehen?

Phänomenologische Perspektiven

254 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (A),
41,90 SFr

ISBN 978-3-940755-70-4

**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



Ogleich kaum ein anderes Erziehungsthema in der Öffentlichkeit wie der Fachwelt so kontrovers und breit diskutiert wird wie das der „ADHS“, gibt es einen Mangel an genuin pädagogischen Positionen. Die zum gesellschaftlichen Problem erklärten Phänomene unruhigen, unaufmerksamen und impulsiven Verhaltens von Kindern in eine für die pädagogische Arbeit erforderliche Verstehensperspektive zu rücken, ist das Anliegen dieses Buches.

Die Autorin:

Dr. phil. Valeska Olde

Lehrbeauftragte, Frankfurt am Main.



Dorothea Tegethoff
Bilder und Konzepte vom Ungeborenen

Zwischen Visualisierung und Imagination

Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (D),
43,90 SFr

ISBN 978-3-940755-73-5

Erscheinungstermin:
Januar 2011



Schwangere stellen sich ihr ungeborenes Kind in inneren Bildern und gedanklichen Konzeptionen vor. Auch die Visualisierung durch Ultraschalluntersuchungen spielt dabei eine Rolle. In der Untersuchung kommen Schwangere in Interviews dazu zu Wort. Die Bilder und Konzeptionen reichen vom Ungeborenen als aktiv handelnder Person bis zum Ungeborenen als einem Wesen im Übergang, das erst im Begriff ist, ein Mensch zu werden.

Die Autorin:

Dr. Dorothea Tegethoff

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Philosophische Fakultät IV, Humboldt-Universität zu Berlin.



**Bettina Jansen-Schulz
Kathrin van Riesen (Hrsg.)
Vielfalt und Geschlecht –
relevante Kategorien in der
Wissenschaft**

Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-940755-82-7

**Erscheinungstermin:
Januar 2011**



Wie lassen sich kulturelle, soziale, bildungspolitische, nachhaltige und organisationale Strukturen erklären? Die Beschäftigung mit Heterogenität, Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Menschen und ihren Zugangschancen sowie mit sozialen Ungleichheiten wird für die Beantwortung dieser Frage immer bedeutsamer. Unter dem Begriff Gender-Diversity werden verschiedene Dimensionen von Vielfältigkeit in einem Konzept zusammen diskutiert.

**Die Herausgeberinnen:
Dr. Bettina Jansen-Schulz**
wissenschaftliche Referentin für Gender-Diversity und Hochschuldidaktik, Leuphana Universität Lüneburg,
Dr. Kathrin van Riesen,
wissenschaftliche Mitarbeiterin, Frauen- und Gleichstellungsbüro, Leuphana Universität Lüneburg.



**Meike Penkwitt (Hrsg.)
Feminisms Revisited**

Freiburger
GeschlechterStudien
Ausgabe 24/2010
468 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (D),
43,90 SFr
ISBN 978-3-940755-63-6

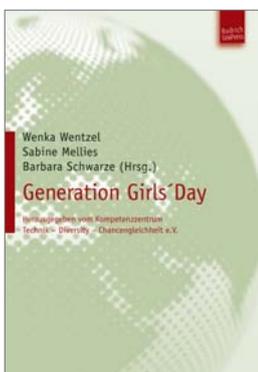
**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



Die in jüngster Zeit vielerorts zu beobachtende Ausrufung eines ‚neuen Feminismus‘ provoziert die Frage nach Stand und Stellenwert des ‚alten Feminismus‘. Der Band „Feminisms Revisited“ nimmt diesen Anstoß auf.

**Die Herausgeberin:
Meike Penkwitt**
wissenschaftliche Mitarbeiterin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.

**Weitere Bände auch
online unter
www.budrich-journals.de**



**Wenka Wentzel
Sabine Mellies
Barbara Schwarze (Hrsg.)
Generation Girls' Day**

Herausgegeben im Auftrag
des Kompetenzzentrums
Technik – Diversity –
Chancengleichheit e.V.
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-940755-83-4

**Erscheinungstermin:
April 2011**



Beim jährlichen Girls' Day können Mädchen und junge Frauen ein breites Spektrum von Berufen kennenlernen und als Zukunftsperspektive in Erwägung ziehen. Spielt es dann noch eine Rolle, was ein typischer Männerberuf oder ein typischer Frauenberuf ist? Diese Frage wird im Buch von ExpertInnen diskutiert.

**Die Herausgeberinnen:
Sabine Mellies**
Geschäftsführung Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., Bielefeld,
Wenka Wentzel
Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag, Universität Duisburg-Essen,
Prof. Barbara Schwarze,
Fachhochschule Osnabrück.



Kirsten Aner
Soziale Beratung und Alter

Irritationen, Lösungen,
Professionalität
209 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A),
37,90 SFr
ISBN 978-3-940755-64-3

**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



In der Sozialen Beratung sehen sich SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen zunehmend mit einem steigenden Anteil älterer AdressatInnen in vielen Arbeitsfeldern konfrontiert, während die soziale Kategorie „Alter“ zugleich einem beschleunigten Wandel unterworfen ist. Diese Situation ist im Beratungsalltag zu meistern, obwohl in der bisherigen Theoriebildung und Forschung zur Sozialen Beratung und folglich in der Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte ein Defizit an Reflexion zu diesem Themenkomplex nicht zu übersehen ist.

Vor diesem Hintergrund befasst sich die vorliegende Studie mit den strukturell bedingten „Age Troubles“ in der Sozialen Beratung und nähert sich empirisch explorativ den individuellen Umgangsweisen der Fachkräfte mit der Beratung älterer KlientInnen im Kontext ihrer eigenen Deutungen von „Alter“.

Die Autorin:

Prof. Dr. Kirsten Aner

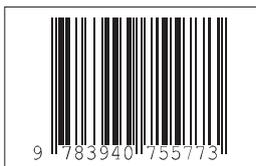
Alice-Salomon-Hochschule
Berlin.



Petra Ganß
Männer auf dem Weg in die Soziale Arbeit – Wege nach oben?

Die Konstruktion von
,Männlichkeit‘ als Ressource
der intraberuflichen
Geschlechtersegregation
Ca. 400 Seiten. Kart.
Ca. 44,00 € (D), 45,30 € (A),
62,50 SFr
ISBN 978-3-940755-77-3

**Erscheinungstermin:
Januar 2011**



Die geschlechtliche Segregation in dem frauendominierten Berufsfeld Soziale Arbeit, d.h. die Aufteilung in männer- und frauendominierte Arbeitsbereiche, stellt bis heute ein beharrliches Phänomen dar. Die Autorin geht der Frage nach, welche Rolle Männer bei der Aufrechterhaltung dieses Phänomens spielen. Dabei werden diejenigen Akteure in den Blick genommen, die sich noch nicht in die berufliche Geschlechterordnung der Sozialen Arbeit eingefügt haben: männliche Studierende der Sozialen Arbeit, deren Studienwahlmotivationen,

Berufsrollenverständnisse und berufliche Zielvorstellungen, deren (Selbst)Sicht auf „Männlichkeit“ und Erfahrungen als Minderheit in einem frauendominierten Umfeld.

Die Autorin:

Petra Ganß

Dipl. Sozialpädagogin,
Lehrbeauftragte, Katholische
Hochschule Nordrhein-Westfalen,
Abteilung Aachen.



Brigitte Geißler-Piltz
Jutta Rübiger (Hrsg.)
Soziale Arbeit grenzenlos

Festschrift für Christine
Labonté-Roset
256 Seiten. Kart.
28,00 € (D), 28,80 € (D),
41,90 SFr
ISBN 978-3-940755-53-7

**Bereits erschienen –
noch nicht angekündigt**



Soziale Arbeit sieht sich vielen Grenzen gegenüber: rechtlich, politisch, international. Im Buch werden diese Grenzsetzungen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und Möglichkeiten von Grenzüberschreitungen reflektiert. Dies bezieht sich insbesondere auf „Social Advocacy“ und Fragen der Menschenrechte. Darüber hinaus wird die internationale Praxis Sozialer Arbeit in Augenschein genommen und gefragt, welche Lernerfahrungen mit Grenzgängen verbunden sind. Nicht zuletzt wird nach den Möglichkeiten und Grenzen des

Europäischen Hochschulraums für die Aus- und Weiterbildung in den Gesundheits- und Sozialberufen gefragt.

Die Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Brigitte Geißler-Piltz

Hochschullehrerin, Alice
Salomon Hochschule Berlin,
Prof. Dr. Jutta Rübiger
Hochschullehrerin, Alice
Salomon Hochschule Berlin.

BIOS

Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen
23. Jahrgang 2010, ISSN 0933-5315

WWW



BIOS erscheint halbjährlich mit einem Jahresumfang von rund 320 Seiten. Das Jahresabonnement kostet für Privatpersonen 42,00 € zuzüglich Versandkosten, für Institutionen 45,00 € zzgl. Versandkosten. Das individuelle Kombi-Abo (print + online) kostet 48,00 € zzgl. Versandkosten. Mehrplatzlizenzen auf Anfrage. Das reduzierte Abonnement für Studierende kostet 34,00 € zuzüglich Versandkosten. Ein Einzelheft kostet 24,90 € zuzüglich Versandkosten. Einzelbeitrag im Download 5,00 €.

BIOS ist seit 1987 die wissenschaftliche Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History Studien und – seit 2001 – auch für Lebensverlaufsanalysen. In ihr arbeiten über Disziplin- und Landesgrenzen hinweg Fachleute u.a. aus der Soziologie, der Geschichtswissenschaft, der Pädagogik, der Volkskunde, der Germanistik. Hier werden neueste Forschungen veröffentlicht, methodologische Debatten geführt, vertiefende Länderberichte publiziert, einschlägige Neuerscheinungen rezensiert, wiederentdeckte frühere Texte vorgestellt, Veranstaltungen angekündigt. Alle Artikel durchlaufen ein Review-, ein Begutachtungsverfahren. Ein Artikelverzeichnis ist auf der Website des Instituts für Geschichte und Biographie <www.fernuni-hagen.de/INST_GESCHUBIOG/bios/> zu finden.

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

der moderne staat

Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management
4. Jahrgang 2011. ISSN 1865-7192

WWW



der moderne staat erscheint zweimal jährlich mit je 240 Seiten. Das Abonnement für Institutionen (print) kostet 110,00 €; Mehrplatzlizenzen auf Anfrage; Abonnement für Privatpersonen (print) 85,00 €; Das individuelle Kombi-Abo (print + online) kostet 125,00 €; jeweils zzgl. Versandkosten. Ein Einzelheft kostet 65,00 € zzgl. Versandkosten; Einzelbeitrag im Download 20,00 €.

der moderne staat ist interdisziplinär angelegt – Politikwissenschaft, Öffentliches Recht, Verwaltungswissenschaft, Public Management, Betriebs- und Finanzwissenschaft, Organisationssoziologie – und beschäftigt sich mit dem seit drei Jahrzehnten international zu beobachtenden massiven Wandel der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die Themen reichen vom Wandel und von den Grenzen nationalstaatlicher Steuerungsfähigkeit und der Supranationalisierung in verschiedenen Politikfeldern bis hin zu Fragen der Effizienz, Effektivität und Qualität der öffentlichen Leistungen. Internationale Vergleiche sind ein wesentlicher Aspekt. Die HerausgeberInnen arbeiten zusammen mit einem international besetzten wissenschaftlichen Beirat.

Die HerausgeberInnen: Bernhard Blanke (geschäftsführend), Leibniz Universität Hannover; Jörg Bogumil, Ruhr-Universität Bochum; Hermann Butzer, Leibniz Universität Hannover; Marian Döhler, Leibniz Universität Hannover; Anke Hassel, Hertie School of Governance, Berlin; Ellen Immergut, Humboldt-Universität, Berlin; Werner Jann, Universität Potsdam; Christoph Knill, Universität Konstanz; Susanne Lütz, Freie Universität, Berlin; Isabella Proeller, Universität Potsdam; Andreas Wagener, Leibniz Universität Hannover.

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

Diskurs Kindheits- und Jugendforschung

6. Jahrgang 2011, ISSN 1862-5002



Diskurs erscheint vierteljährlich mit einem Umfang von je 120 Seiten.

Das Abonnement kostet für Institutionen 69,00 €, für Privatpersonen 52,00 €, für Studierende 33,00 € jeweils zzgl. Zustellgebühr.

Das individuelle Kombi-Abo print + online kostet 64,00 € zzgl. Versandkosten.

Mehrplatzlizenzen auf Anfrage. Das Einzelheft kostet 16,50 € zzgl. Versandkosten. Einzelbeitrag im Download 10,00 €.

Diskurs widmet sich dem Gegenstandsfeld der Kindheits- und Jugendforschung unter der integrativen Fragestellung von Entwicklung und Lebenslauf; die Zeitschrift arbeitet fächerübergreifend und international. Zu Wort kommen deutsche und internationale AutorInnen aus den einschlägigen Disziplinen wie z.B. Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Verhaltensforschung, Psychiatrie und z.B. Neurobiologie.

Die Zeitschrift steht theoretischen Diskussionen ebenso offen wie Darstellungen empirischer Forschungsergebnisse, Fragen der angemessenen Methodologie und Querschnittsthemen von besonderer wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Bedeutung.

Die Zusammensetzung der Herausbergerschaft und des Wissenschaftlichen Beirats spiegelt die thematischen Interessenschwerpunkte der Zeitschrift und ihr Engagement für einen interdisziplinären und internationalen Austausch.

Die HerausgeberInnen: Prof. Dr. Ingrid Gogolin (Hamburg), Dr. Katrin Hille (Ulm), Dr. Dagmar Hoffmann (Siegen), PD Dr. Sibylle Hübner-Funk (München), Prof. Dr. Bärbel Kracke (Erfurt), Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger (Halle/Saale), Prof. Dr. Thomas Rauschenbach (München), Prof. Dr. Heinz Reinders (Würzburg), Prof. Dr. Wolfgang Schröer (Hildesheim), Prof. Dr. Ludwig Stecher (geschäftsführend) (Gießen).

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

Erziehungswissenschaft

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

22. Jahrgang 2011, ISSN 0938-5363



Erziehungswissenschaft erscheint zweimal jährlich mit einem Jahresumfang von rd. 240 Seiten. Das Abonnement kostet 29,90 € zzgl. 4,00 € Versandkosten, bzw. 6,00 € bei Versand innerhalb Europas. Ein Einzelheft kostet 15,00 € zzgl. Versand.

Erziehungswissenschaft ist das offizielle Mitteilungsblatt der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Die Zeitschrift trägt den Informationsaustausch innerhalb der Gesellschaft und fördert die Diskussion über die Entwicklung des Faches.

Die Hefte versammeln Beiträge zu allen Themen der Erziehungswissenschaft sowie Mitteilungen des Vorstands, der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Erziehung.

Sie finden die Zeitschrift im open access auf der Internetseite der DGfE.

www.dgfe.de/zeitschrift/index_html

femina politica – Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft

21. Jahrgang 2011, ISSN 1433-6359

WWW



femina politica erscheint halbjährlich mit einem Jahresumfang von ca. 360 Seiten. Das Jahresabonnement kostet 32,00 € zzgl. Zustellgebühr. Ein ermäßigtes Abonnement für Studierende und Geringverdienende kostet 22,00 € zzgl. Zustellgebühr. Das Förderabonnement kostet 40,00 € zzgl. Zustellgebühr. Das Kombi-Abo print + online kostet 40,00 € zzgl. Versandkosten. Mehrplatzlizenzen auf Anfrage. Ein Einzelheft kostet 18,00 € zzgl. Versandkosten. Einzelbeitrag im Download 3,00 €.

femina politica ist die einzige Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft im deutschsprachigen Raum. Sie ist eine innovative, feministische Fachzeitschrift, die sich an politisch und politikwissenschaftlich Arbeitende wendet, die den Gender-Aspekt bei ihrer Arbeit berücksichtigen. **femina politica** analysiert und kommentiert aktuelle tagespolitische und politikwissenschaftliche Themen aus feministischer Perspektive, berichtet über Forschungsergebnisse und informiert über Projekte, Tagungen und einschlägige Neuerscheinungen.

femina politica

- erscheint seit 1997
- fördert feministische Forschungszusammenhänge
- unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs

www.femina-politica.de

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

Freiburger GeschlechterStudien

Ausgabe 25/2011

WWW



Die **Freiburger GeschlechterStudien** erscheint einmal jährlich im Umfang von rd. 400 Seiten. Eine Ausgabe kostet 29,90 € (D), ermäßigter Preis für Studierende und AbonnentInnen 25,00 € (D). Jeweils zuzüglich Versandkosten. Das Kombi-Abo (print + online) kostet 35,00 € zzgl. Versandkosten. Einzelbeitrag im Download 6,00 €.

Seit 1995 ist die Zeitschrift **Freiburger GeschlechterStudien** ein etabliertes interdisziplinäres Medium im Bereich der Geschlechterforschung. Der Bedeutung und Bandbreite des Themas wird die Zeitschrift gerecht, indem sie Brücken schlägt – zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen theoretischen Debatten und empirischen Studien, zwischen unterschiedlichen Disziplinen – und so ein differenziertes Bild der komplexen Geschlechterbeziehungen zeichnet.

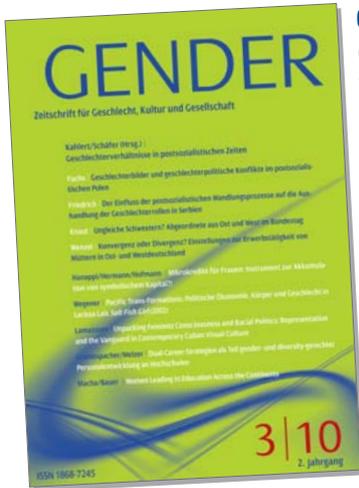
Die einzelnen Ausgaben der **Freiburger GeschlechterStudien** widmen sich jeweils einem aktuellen Themenschwerpunkt. Dabei geht die überwiegende Anzahl der Aufsätze (fast durchgängig Originalbeiträge) auf Vorträge zurück, die im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungsreihen gehalten werden. Durch ein programmatisches Nebeneinander von bereits arrivierten ForscherInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen versammeln die **Freiburger GeschlechterStudien** in jedem Band die Kompetenz renommierter Koryphäen und das Engagement hochkarätiger NeueinsteigerInnen.

Mit dieser Vielfalt der Perspektiven auf Geschlecht erlauben die **Freiburger GeschlechterStudien** Forschenden, Lehrenden und Studierenden einen Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs hinaus und ermöglichen zugleich außeruniversitären Interessierten eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Geschlechterthematik. Die Zeitschrift beinhaltet außerdem Rezensionen zu Neuerscheinungen im Bereich der Geschlechterforschung. Überdies erscheinen in der Zeitschrift Tagungsankündigungen und -berichte, Interviews und bisweilen literarische Texte.

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

3. Jahrgang 2011, ISSN 1868-7245



GENDER erscheint dreimal jährlich jeweils mit einem thematischen Schwerpunkt und einem Jahresumfang von rd. 480 Seiten. Das Jahresabonnement print kostet 42,00 € für Studierende 34,00 € jeweils zuzüglich Versandkosten. Das individuelle Kombi-Abonnement (print + online) kostet 64,00 € zzgl. Versand. Das Einzelheft kostet 18,90 € zuzüglich Porto. Einzelbeitrag im Download 3,00 €.

Neben den begutachteten Beiträgen innerhalb des Schwerpunktthemas und des offenen Teils erscheinen regelmäßig Beiträge in der Rubrik „Aus Forschung, Politik und Praxis“ sowie Tagungsberichte und Rezensionen. Außerdem erscheinen in unregelmäßigen Abständen Sonderhefte.

Die Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Ruth Becker, Dr. Heike Kahlert, Dr. Beate Kortendiek, Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel und Dr. Sabine Schäfer.

Weitere Informationen unter www.gender-zeitschrift.de

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

GWP Gesellschaft. Wirtschaft. Politik. Sozialwissenschaften für politische Bildung

60. Jahrgang 2011, ISSN 0016-5875



GWP erscheint vierteljährlich im Umfang von je 120 Seiten. Das Jahresabonnement kostet 36,00 € zzgl. 6,80 € Zustellgebühr. Studierende und Referendare zahlen für das Jahresabonnement 22,00 € zuzüglich 6,80 € Zustellgebühr. Bei Abonnements für Privatpersonen ist der Zugriff auf das digitale Angebot im Abo-Preis enthalten. Mehrplatzlizenzen auf Anfrage. Das Einzelheft kostet 10,00 € zzgl. Versandkosten. Einzelbeitrag im Download 3,00 €.

GWP ist die älteste Fachzeitschrift in der Bundesrepublik für Studium und Praxis des sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Als sozialwissenschaftliches Magazin ist sie der Aktualität wie dem Grundsätzlichen verpflichtet, der sorgfältigen Fundierung wie der lebendig wechselnden Stilistik.

Die Themen: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik sind die großen Bereiche, zu denen **GWP** einführende Darstellungen, Analysen und Dokumente liefert. **GWP** analysiert die aktuelle Situation und vermittelt die grundlegenden Strukturen. **GWP** bietet in jeder Ausgabe eine größtmögliche Breite an Themen. Die Fragestellungen sind die

der politischen Bildung bzw. des sozialwissenschaftlichen Studiums.

www.gwp-pb.de

Die HerausgeberInnen: Edmund Budrich, Leverkusen, Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hradil, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Prof. Dr. Sibylle Reinhardt, Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Roland Sturm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

Pädagogische Korrespondenz

24. Jahrgang 2011, ISSN 0933-6389

Budrich
UniPress



Pädagogische Korrespondenz

erscheint zweimal jährlich mit ca. 100 Seiten pro Heft.

Das Jahresabonnement kostet 23,00 €, das Einzelheft kostet 12,50 € jeweils zzgl. Versand.

Begründer und Träger: „Institut für Pädagogik und Gesellschaft“, Münster.

Die Zeitschrift ist der „kritischen Zeitdiagnostik in Pädagogik und Gesellschaft“ verpflichtet.

Dies geschieht mit:

- Fallstudien, die sich vernachlässigten Sachverhalten der Wirklichkeit von Erziehung und Bildung auf der Basis von ‚natürlichen Protokollen‘ widmen,
- Essays, mit denen das Kritische Denken seine diagnostische Kraft gegenüber dem „Stand der Dinge“ beweisen soll,
- historischen Texten, deren erneute Lektüre für jeden ansteht,
- Forschungsergebnissen der pädagogischen empirischen Bildungsforschung,
- Studien, die den Blick auf bislang von der Pädagogik unerschlossenes Terrain richten.

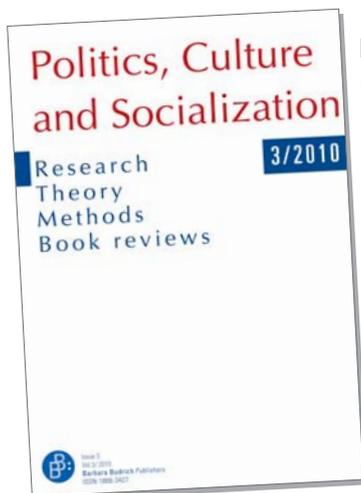
Die Redaktion:

Prof. Dr. Karl Heinz Dammer (PH Heidelberg), Prof. Dr. Peter Euler (TU Darmstadt), Prof. Dr. Ilan Gur Ze'ev (Universität Haifa), Prof. Dr. Andreas Gruschka (Goethe-Universität Frankfurt – geschäftsführend), Prof. Dr. Bernd Hackl (Universität Graz), Dr. Sieglinde Jornitz (Deutsches Institut für pädagogische Forschung – DIPF), Prof. Dr. Andrea Liesner (Universität Hamburg), Prof. Dr. Andreas Wernet (Universität Hannover), Prof. Dr. Antonio Zuin (Universität Saõ Carlos, Brasilien).

Politics, Culture and Socialization

Vol. 2, 2011, ISSN 1866-3427

WWW



Politics, Culture and Socialization is published quarterly. Each issue comprises approx. 120 pp. Subscription rates for individuals 59.00 €, US\$89.95, GBP 53.00, reduced subscription rate (for students as well as for IPSA RC 21 and RC 29 members) 49.00 €, US\$69.95, GBP 44.00 plus postage. Combined individual subscription (print + online) 69.00 €, US\$99.95, GBP 59.95 reduced 59.00 €, US\$89.95, GBP 53.00, plus postage. Subscription rate for institutions 100.00 €, US\$150.00, GBP 89.00 plus postage. For institutional online rates, please contact publisher. Single issue 16.90 €, US\$25.95, GBP 15.95 plus postage. Individual contribution (pdf download) 8,00 €.

Politics, Culture and Socialization publishes new and significant work in all areas of political socialization in order to achieve a better scientific understanding of the origins of political behaviors and orientations of individuals and groups.

Political socialization theory and research focus on processes by and structures through which individuals become or do not become politically active and acquire or do not acquire general political knowledge, and particular political beliefs, opinions,

attitudes, emotions, values and behavioral intentions.

The focus of attention is on political socialization processes – including political education, information, persuasion, marketing, or propaganda and their underlying and accompanying motivations – and political socialization structures – including the family, school, mass media, peer groups, social networks, and politics.

Politics, Culture and Socialization publishes new and significant contributions that report on current scientific research, discuss theory and methodology, or review relevant literature. It welcomes the following types of contributions on topics which fall within its aim and scope:

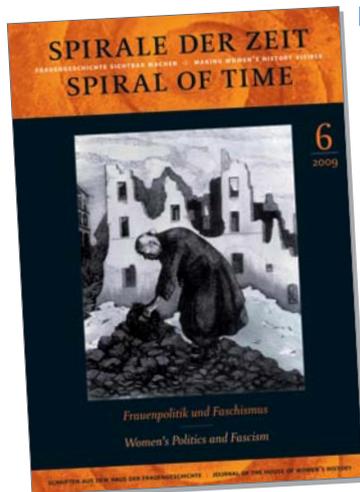
- Empirical research articles.
- Theoretical articles which analyze or comment on established theory or present theoretical innovations.
- Methodological articles
- Book reviews

For online access visit www.budrich-journals.de

Spirale der Zeit – Frauengeschichte sichtbar machen

Spiral of Time – Making Women's History Visible

5. Jahrgang 2011, ISSN 1864-5275



Die Spirale der Zeit—Spiral of Time erscheint einmal jährlich mit einem Umfang von rd. 64 Seiten. Das Heft ist durchgehend vierfarbig mit vielen Bildern. Jährliche Subskription 16,80 €, Einzelausgaben 19,90 €, jeweils zzgl. Versand.

Die Zeitschrift erzählt auf anschauliche Weise unsere Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart neu. Wie in einem aus der frauengeschichtlichen Perspektive gestalteten historischen Museum wird durch Bild- und Textquellen unsere Vergangenheit erfahrbar und als Teil der eigenen Geschichte verstehbar.

Die Spirale der Zeit—Spiral of Time, our bilingual, annual journal. Each issue contains approx. 64 pp. with many colourful pictures (4c throughout). Yearly subscription rate US\$ 19.90, 14.90 GBP (plus postage), single issues US\$ 25.95, 16.95 GBP (plus postage).

This journal The Spiral of Time. Making Women's History Visible shows our world history from a feminist and a universal perspective. In showing the active part of women in history, we gain a new view of our historical past and of our present day political possibilities. From the very beginnings of history up to our present day, women have taken over the responsibility for the survival of mankind. Realising the historical strength of women enables women and men today to create new visions of a peaceful and democratic future.

www.hdfg.de

Die Herausgeberinnen/Editorial Board:

Prof. Dr. Annette Kuhn, Universität Bonn, Lehrgebiet Frauengeschichte, Germany
Marianne Hochgeschurz
Monika Hinterberger

Zeitschrift für Politische Theorie (ZPTh)

2. Jahrgang 2011, ISSN 1869-3016

[WWW](http://www.zpth.de)



Die **ZPTh** erscheint zweimal jährlich mit insgesamt ca. 320 Seiten. Das Jahresabonnement print kostet 39,90 €, für Studierende 34,00 € jeweils zuzüglich Versandkosten. Das individuelle Kombi-Abo (print + online) kostet 59,90 € zzgl. Versandkosten. Mehrplatzlizenzen auf Anfrage. Das Einzelheft kostet 24,90 € zzgl. Porto. Einzelbeitrag im Download 8,00 €.

Die **ZPTh** versteht sich als Forum für die Theoriebildung in der Politikwissenschaft. Im Abhandlungsteil werden wissenschaftliche Artikel zu einem oder mehreren aktuellen Themenfeldern oder Kontroversen aus der Politischen Theorie veröffentlicht. Pro Heft können hier vier bis fünf Texte im Volumen von jeweils 20 bis 25 Seiten publiziert werden. Um die Qualität der Texte zu gewährleisten, durchlaufen alle Artikel ein doppeltes, anonymisiertes Reviewverfahren.

Der Serviceteil dient als Forum der Selbstverständigung der Politischen Theorie im deutschsprachigen Raum. Durch Review-Essays, Interviews und Streitgespräche, Konferenz- und Länderberichte sowie die Auseinandersetzung über politikwissenschaftliche Leitbegriffe öffnet die **ZPTh** die Politische Theorie für Politikwissenschaftler, Soziologen, Historiker und alle weiteren Interessierten Leser aus den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zpth.de

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

Zeitschrift für Familienforschung – Journal of Family Research Beiträge zu Haushalt, Verwandtschaft und Lebenslauf

23. Jahrgang 2011, ISSN 1437-2940

WWW



Die **Zeitschrift für Familienforschung** erscheint jährlich mit drei Heften. Der Jahresumfang beträgt ca. 360 Seiten. Das Jahresabonnement kostet 59,00 € zzgl. Versandkosten. Das individuelle Kombi-Abo (print + online) kostet 86,00 € zzgl. Versandkosten. Mehrplatzlizenzen auf Anfrage. Ein Einzelheft kostet 26,00 € zzgl. Versandkosten. Einzelbeitrag im Download 10,00 €. In unregelmäßigen Abständen erscheinen Sonderhefte in Buchform. In der Regel wird ein Sonderheft pro Jahr publiziert.

Die **Zeitschrift für Familienforschung** fördert die interdisziplinäre Kommunikation und Diskussion. Dies geschieht durch die Veröffentlichung von Beiträgen zur Familien- und Haushaltsforschung aus den Fachdisziplinen: Familiensoziologie, Familiendemographie, Familienpsychologie, Familienpolitik, Haushaltswissenschaft, historische Familienforschung sowie aus Nachbargebieten.

Die **Zeitschrift für Familienforschung** wird von einem Herausgebergremium verantwortet und erscheint in Trägerschaft des Staatsinstituts für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb). Dem Herausgeberkreis gehören folgende Professoren an:

Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld (Bamberg, geschäftsführender Herausgeber), Prof. Dr. Johannes Huinink (Bremen), Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld (Rostock), Prof. Dr. Ilona Ostner (Göttingen), Prof. Dr. Norbert F. Schneider (Mainz), Prof. em. Dr. Laszlo A. Vaskovics (Bamberg/Budapest). Redakteur der **ZfF** ist Dr. Kurt P. Bierschock.

Die **ZfF** wird von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt. Alle eingereichten Manuskripte werden durch mindestens zwei externe Gutachter (Peers) begutachtet. Die Herausgeber entscheiden auf der Grundlage der Gutachten über die Veröffentlichung der Manuskripte in der **ZfF**. Die **ZfF** wird im SSCI geführt.

www.zeitschrift-fuer-familienforschung.de

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

ZQF Zeitschrift für qualitative Forschung

zuvor: ZBBS Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung
11. Jahrgang 2010, ISSN 1438-8324

WWW



ZQF erscheint mit zwei Heften jährlich und einem Jahresumfang von ca. 300 Seiten. Das Jahresabonnement kostet für Privatpersonen 42,00 €, für Institutionen 45,00 €, für Studierende 29,90 € jeweils zzgl. Zustellgebühr. Das individuelle Kombi-Abo (print + online) kostet 48,00 € zzgl. Versandkosten. Mehrplatzlizenzen auf Anfrage.

Ein Einzelheft kostet 22,00 € zzgl. Versandkosten. Einzelbeitrag im Download 5,00 €.

Das Team der HerausgeberInnen setzt sich aus den Vorstandsmitgliedern des Magdeburger Zentrums für Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung zusammen und gewährleistet durch diese Konstellation die Repräsentanz der wichtigsten an der qualitativen Forschung beteiligten Fachdisziplinen.

Sachgebiete: Qualitative Sozialforschung, Bildungsforschung, Beratungsforschung

Die Herausgeber: Prof. Dr. Ralf Bohnsack (FU Berlin), Prof. Dr. Jörg Frommer (Universität Magdeburg), Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger (Universität Halle), Prof. Dr. Winfried Marotzki (Universität Magdeburg), Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg (Universität Halle), Prof. Dr. Fritz Schütze (Universität Magdeburg)

Das digitale Angebot finden Sie auf www.budrich-journals.de

Schlüsselkompetenzen für die Wissenschaft: Die Text-Uni

Vermeehrt werden an den Hochschulen Schlüsselkompetenzen gefördert und gefordert. WissenschaftlerInnen – und zwar Nachwuchs wie „alte Hasen“ – wünschen sich eine **Professionalisierung** ihrer eigenen **Kommunikation**.

Die **Text-Uni** (www.text-uni.de) bietet **Schulungen zum wissenschaftlichen Kommunizieren**. Weiterbildung in den Schlüsselkompetenzen der Wissenschaft – **Präsentieren, Schreiben, Publizieren** – werden als Workshops, Seminare, Vorträge, Video- und Einzelschulungen sowie -beratungen angeboten.

Die **Text-Uni** hat ihr Koordinationsbüro in Leverkusen im Haus der Budrich-Verlage und ein zweites Büro in Berlin. Die Schulungen finden im gesamten deutschsprachigen Raum statt, die Veranstaltungen **Academic Publishing** werden in ganz **Europa** angeboten.

Das Kern-Team

Barbara Budrich

seit 2004 selbstständige Verlegerin, Gründerin und Geschäftsführerin der beiden Budrich-Verlage. Nach einer Ausbildung zur Verlagskauffrau, Auslandsaufenthalt und einem abgeschlossenen sozial- und geisteswissenschaftlichen Hochschulstudium arbeitete Barbara Budrich über zehn Jahre als Lektorin und Leiterin der Lizenzabteilung im Verlag Leske + Budrich, der ihrem Vater gehörte.

budrich@text-uni.de – www.text-uni.de

Alexandra Cristobal

seit 2003 selbstständige Lernprozess-Moderatorin, Coach und Beraterin und seit einigen Jahren in der Organisations- und Personalentwicklung tätig. Neben ihrem kommunikationswissenschaftlichen Studium und dem Zusatzstudiengang in der Personalentwicklung ermöglichen Praxiserfahrungen im In- und Ausland eine optimale Verbindung zwischen Theorie und Praxis.

cristobal@text-uni.de – www.cristobal-consulting.de

Claudia Kühne

im Lektorat des Verlags Walter de Gruyter ausgebildet, arbeitete sie in unterschiedlichen Verlagen. Nach einem Intermezzo in einer Literaturagentur machte sie sich selbstständig und gründete 2006 das Verlagsbüro Librico – ein Büro, das Texte betreut, vom Schreiben bis zur Drucklegung. Seit 2008 veranstaltet sie Schreibwerkstätten und Einzelcoachings zu Sach- und Fachtexten für Wissenschaft und Firmen; dazu Schulungen zur Neuen Rechtschreibung.

kuehne@text-uni.de – www.librico.de

Die **Text-Uni** bietet zum Beispiel:

- Vortrag: **Wissenschaftliches Publizieren – die Verlagsperspektive für AutorInnen** (Barbara Budrich)
- Workshop: **Wissenschaftliche Manuskriptbeurteilung** (Barbara Budrich)
- Workshop: **Wissenschaftliches Schreiben** (Claudia Kühne)
- Workshop: **Wissenschaftliche Präsentation** (Alexandra Cristobal)
- Schulung: **Texte formatieren mit Word** (Barbara Budrich, Claudia Kühne)

Die **Text-Uni** bietet außerdem beispielsweise **Seminare in Semesterlänge**:

Im Seminar **Wissenschaftliche Texte verfassen und publizieren** werden die TeilnehmerInnen beim Verfassen eigener Texte bis zur erfolgreichen Veröffentlichung begleitet. Nebenbei erlernen sie die Kriterien der Manuskriptbeurteilung in Redaktion, Verlag sowie durch peer reviewer.

Weitere Informationen und Kontakt

Miriam von Maydell
Text-Uni c/o Budrich-Verlage
Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. +49.(0)2171.344.594
Fax +49.(0)2171.344.693
maydell@text-uni.de
www.text-uni.de

Bestellformular • Order Form

Hiermit bestelle ich aus dem **Verlag Barbara Budrich** folgende Titel • Please, send the following titles...

| Ex. / Cps. | ISBN | Autor/Titel • Author/Title | Euro (D) |
|------------|------|----------------------------|----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Bitte senden Sie die Publikationen an folgende Anschrift • ... to the following address:

Name _____

Bitte, nehmen Sie mich auch in Ihren Prospekt-Verteiler auf.

Bitte, senden Sie mir eMail-Alerts an folgende eMail-Adresse: _____

Ich weiß, dass ich von meiner Bestellung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen zurück treten kann • I know I can cancel this order by letter to the publisher within 14 days.

Zahlungsweise • Payment

- Rechnung • Please, send an invoice Visa
- MasterCard American Express

Kartenummer/ Gültig bis/ Sicherheitsnummer • Card no, valid until _____

Unterschrift • signature _____

Ort, Datum und Unterschrift • Date/place/signature _____

Verlag **Barbara Budrich & Budrich UniPress Ltd.**
 Stauffenbergstr. 7
 D-51379 Leverkusen-Opladen
 Germany

Barbara Budrich Publishers & Budrich UniPress
 Uschi Golden
 28347 Ridgebrook
 Farmington Hills, MI 48334
 USA
 ph +1 (0)248.488.9153

Verlag **Barbara Budrich Publishers**
 ph +49.2171.344.594
 fx +49.2171.344.693
 info@budrich-verlag.de
 www.budrich-verlag.de
 Verkehrsnr 11674
 USt ID DE235443594
 Geschäftsführung Barbara Budrich

Budrich UniPress Ltd.
 ph +49.2171.344.694
 fx +49.2171.344.693
 buch@budrich-unipress.de
 www.budrich-unipress.de
 Verkehrsnr 12623
 USt ID DE257483899
 HRB 61516 Registergericht Köln
 Geschäftsführung Barbara Budrich

| | | | |
|--|----|---|----|
| Aner , Soziale Beratung und Alter | 36 | Jun/Höhne (Hrsg.) , Parteien als fragmentierte Organisationen | 4 |
| Bagatelas et al. (eds.) , Studies in Economics and Policy Making | 29 | Jung (Hrsg.) , Naturbeziehung und Umweltbildung in fremden Kulturen | 33 |
| Baumann/Lorenz/Rosenow (eds.) , Crossing and Controlling Borders | 29 | Justen , Biographieorientierte Erwachsenenbildung | 14 |
| Bauschke-Urban/Kamphans/Sagebiel (Hrsg.) , Subversion und Intervention | 10 | Kleinau/Maurer/Messerschmidt (Hrsg.) , Ambivalente Erfahrungen – (Re)politisierung der Geschlechter | 19 |
| Beck/Wuttke , Was heißt und zu welchem Ende studieren wir die Geschichte der Berufserziehung | 32 | Kreienbaum/Knoll (Hrsg.) , Gilmore Girls – mehr als eine Fernsehserie? | 18 |
| Bélanger , Theories in Adult Learning and Education | 15 | Looser , Soziale Beziehungen und Leistungsmotivation | 34 |
| Birsl (Hrsg.) , Rechtsextremismus und Gender | 6 | Ludwig u.a. (Hrsg.) , Bildung in der Demokratie II | 15 |
| Bohnsack , Rekonstruktive Sozialforschung | 12 | Matoba , Transformative Dialogue for Third Culture Building | 31 |
| Bohnsack/Marotzki/Meuser (Hrsg.) , Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung | 12 | Mazal (Hrsg.) , Familie und Religion | 32 |
| Braches-Chyrek/Lenz (Hrsg.) , Armut verpflichtet – Positionen der Sozialen Arbeit | 24 | Meyer/Hudson (eds.) , Beyond Fragmentation: Didactics, Learning and Teaching in Europe | 16 |
| Casale/Forster (Hrsg.) , Ungleiche Geschlechtergleichheit | 19 | Oechle et al. (eds.) , Fatherhood in Late Modernity | 9 |
| Dörner/Schäffer (Hrsg.) , Handbuch Qualitative Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung | 13 | Olde , „ADHS“ verstehen? | 34 |
| Dorschky/Kurzke/Schneider (Hrsg.) , LernZeichen | 33 | Penkwitt (Hrsg.) , Feminisms Revisited | 35 |
| Eilers , René Sand (1877-1953) – Global Player | 18 | Petrik , Von den Schwierigkeiten, ein politischer Mensch zu werden | 20 |
| Endler , After 9/11: Leading Political Thinkers about the World, the U.S. and Themselves | 3 | Pflugmacher u.a. (Hrsg.) , Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung | 28 |
| Faßhauer u.a. (Hrsg.) , Lehr-Lernforschung und Professionalisierung | 20 | Pleschová (ed.) , IT in Action. Stimulating Quality Learning at Undergraduate Students | 30 |
| Ganß , Männer auf dem Weg in die Soziale Arbeit – Wege nach oben? | 36 | Prasad , Mit Recht gegen Gewalt | 22 |
| Geiger (Hrsg.) , Kinderrechte sind Menschenrechte! | 23 | Rätz/Völter (Hrsg.) , Wörterbuch Rekonstruktive Soziale Arbeit | 27 |
| Geißler-Piltz/Räbiger (Hrsg.) , Soziale Arbeit grenzenlos | 36 | Ritter-Mamczek , Stoff reduzieren | 11 |
| German Data Forum (ed.) , Building on Progress | 31 | Rupp (Hrsg.) , Partnerschaft und Elternschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren | 9 |
| Gogolin/Krüger-Potratz , Einführung in die Interkulturelle Pädagogik | 17 | Schieder/Spindler (Hrsg.) , Theorien der Internationalen Beziehungen | 8 |
| Goldberg/Schorn (Hrsg.) , Kindeswohlgefährdung | 23 | Schlüter (Hrsg.) , Offene Zukunft durch Erfahrungsverlust? Zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung | 14 |
| Göppel u.a. (Hrsg.) , Schule als Bildungsort und „emotionaler Raum“ | 21 | Schulz , Marginalisierung von Intimität? | 32 |
| Görtemaker u.a. , Das Deutsche Parlament | 5 | Schumacher , Schwierige Situationen in der Lehre | 11 |
| Gozelak/Goh (eds.) , Financial Crisis in Central and Eastern Europe | 7 | Späte (Hrsg.) , Kompetenzorientiert Soziologie lehren | 10 |
| Groterath , Soziale Arbeit in Internationalen Organisationen | 26 | Surdej/Wach (eds.) , Managing Ownership and Succession in Family Firms | 30 |
| Höfing-Hampel , Mädchenthemen im Sportunterricht: Menstruation und Brustwachstum | 33 | Tamene et al. (eds.) , Studies in Contemporary International Relations and Politics | 30 |
| Hollenbach/Tillmann (eds.) , Teacher Research and School Development | 16 | Tegethoff , Bilder und Konzepte vom Ungeborenen | 34 |
| Holzer/Pšeja , Political Science in Central European Countries | 7 | Tschöpe-Scheffler , Eltern- <i>Stärken</i> -Test | 25 |
| Hörner/Drinck/Jobst , Bildung, Erziehung, Sozialisation | 17 | Walther , Regimes der Unterstützung im Lebenslauf | 24 |
| Jansen-Schulz/van Riesen (Hrsg.) , Vielfalt und Geschlecht – relevante Kategorien in der Wissenschaft | 35 | Wentzel/Mellies/Schwarze (Hrsg.) , Girls' Day | 35 |
| Jesse/Strohmeier/Sturm (Hrsg.) , Europas Politik vor neuen Herausforderungen | 6 | Wiesendahl , Volksparteien | 4 |
| Jox , Fälle zum Familien- und Jugendrecht | 25 | Wininger , Steinbruch Psychoanalyse? | 21 |
| | | Woyke (Hrsg.) , Handwörterbuch Internationale Politik | 8 |
| | | Zurawski (Hrsg.) , Überwachungspraxen – Praktiken der Überwachung | 31 |



Hauptsitz/Main office:

Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.594
Fax +49 (0)2171.344.693
info@budrich-verlag.de
www.budrich-verlag.de
www.budrich-journals.de

Geschäftsführung/Director:

Barbara Budrich
USt-ID DE235443594
Verkehrsnummer 11674
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Mitglied der Buchhändler-Abrechnungs-
Gesellschaft BAG
Gesellschafter der UTB – Uni-Taschen-
bücher GmbH Stuttgart

Budrich UniPress Ltd

Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171.344.694
Fax +49 (0)2171.344.693
buch@budrich-unipress.de
www.budrich-unipress.de

Geschäftsführung/Director:

Barbara Budrich
Amtsgericht Köln. HRB 61516

Budrich UniPress Ltd

69 Great Hampton Street
Birmingham B186EW – UK
Director: Barbara Budrich-Esser.
Registered in England & Wales.
Company No. 6342148

U.S.-office:

Barbara Budrich Publishers
Budrich UniPress Ltd.

c/o Uschi Golden

28347 Ridgebrook
Farmington Hills, MI 48334, USA
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

Auslieferung für Deutschland und Welt
außer den unten genannten Regionen/
Distributor for Germany and ROW:

Brockhaus/Commission

Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0) 7154.13 27-0
Fax +49 (0) 7154.13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Österreich/

Distribution Austria:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien, Austria
Tel. +43 (0) 1. 680 14-0
Fax +43 (0) 1. 688 71 31
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.de

Vertretung in Österreich/

Representation Austria:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Roland Fürst
Verlagsvertretung
Bertha von Suttnergasse 13
A-2700 Wiener Neustadt
Tel./Fax +43 (0) 2622 69735
roland.fuerst@mohrmorawa.at

Auslieferung Schweiz/

Distribution Switzerland:

Scheidegger & Co. AG
c/o AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
scheidegger@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz/

Representation Switzerland:

Ruth Schildknecht
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A
CH-8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44.76242.40/-46/-41
Fax +41 (0)44.762.42.49
r.schildknecht@scheidegger-buecher.ch
www.scheidegger-buecher.ch

Vertretung und Auslieferung

in Spanien, Portugal und Gibraltar

Distribution and Representation

Portugal, Spain & Gibraltar:

Iberian Book Services

Peter Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1º B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 91 803 49 18
Fax +34 91 803 59 36
pprout@telefonica.net

Vertretung und Auslieferung

Großbritannien/ Sales representatives
and distribution UK:

Distribution:

Central Books

99 Wallis Road
London E9 5LN, England
Tel. +44 (0)20 8986 4854
Fax +44 (0)20 8533 5821
orders@centralbooks.com

Agent:

Global Book Marketing Ltd
99B Wallis Rd
London, E9 5LN, England
tz@globalbookmarketing.co.uk
Tel./ Fax +44 (0)20.8533.5800

Auslieferung Nordamerika/

Distribution North America:

ISBS – International Specialized Book
Services

920 NE 58th Ave., suite 300
Portland, OR 97213-3786. USA
phone toll-free within North America
1-800-944-6190
Fax +1-503-280-8832
orders@isbs.com
www.isbs.com

Vertretung und Auslieferung

Südliches Afrika:

Distribution and Representation

Southern Africa:

Chris Reinders

PO Box 1096
Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 3989
Tel. +27 (0)11 802 5668
Fax +27 (0)865 167 045
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung

in Südostasien (ohne Japan und
Indien)/ Distribution and Representation

South-East Asia (w/o Japan, India)

Apac Publishers Services Pte Ltd

Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743
Tel. +65-68447333
Fax +65-67478916
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien,

Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh:

Distribution and Representation India,

Pakistan, Sri Lanka and Bangladesh:

Sara Books Pvt Ltd

G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91-11-23266107
Fax +91-11-23266102
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com